



HAUS AM DOM

Katholische Akademie
Rabanus Maurus

JANUAR–AUGUST 2025

Halbjahresthema: Zusammenhalt



CHRONOLOGISCHE VERANSTALTUNGEN JAN.–AUG. 2025	4–11	RAUMANGEBOTE IM HAUS AM DOM	57
VERANSTALTUNGEN NACH RUBRIKEN	12–55	EINTRITTSKOSTEN, ERMÄSSIGUNGEN, ÄNDERUNGEN	58
VERANSTALTUNGSORTE	55	IMPRESSUM	58
STUDIENLEITERINNEN UND STUDIENLEITER	56	YOUTUBE-KANAL, DIGITALER VERANSTALTUNGSKALENDER	60

PHILOSOPHIE, THEOLOGIE, RELIGIONEN 12–21



WIRTSCHAFT, SOZIALES, ZEITGESCHICHTE 29–40



ETHIK, LEBENSKUNST 22–28



SCHÖNE KÜNSTE 41–54





Zusammen ist man weniger allein“ – dieser zunächst selbstverständlich, ja banal wirkende Filmtitel aus dem Jahr 2007 fasst zusammen, was für immer mehr Menschen keineswegs selbstverständlich und vermutlich auch nicht banal ist. Das dürfte zum großen Erfolg des Filmes beigetragen haben.

Denn **Einsamkeit wächst** in beinahe allen Generationen und Milieus wie ein Schmelzbrand, **soziale Medien** sind in der Jugend dabei genauso als Ursache identifiziert wie **wachsende Immobilität** und **aussterbende Freundeskreise** im Alter.

Doch Vereinsamung bedeutet nicht einfach die Abwesenheit anderer Menschen oder das bohrende Gefühl auf dieser Welt nicht gebraucht, gesehen zu werden, sondern schürt auch **offenen Hass und Spaltungen**. Diese lassen Zusammenhalt nicht einfach vermessen, sondern **zerstören** diesen offen durch Mobbing, Fake-News-Kampagnen, gezielte Ausgrenzung oder gar Remigrations-Forderungen.

Höchste Zeit also, das **Thema »Zusammenhalt«** einmal auf unsere Agenda zu setzen.

Impulsgeber:innen wie der Philosoph **Rainer Forst**, der Publizist **Hasnain Kazim** oder die Kulturwissenschaftlerin **Aleida Assmann** und ihr verstorbener Mann Jan haben die Dringlich-

keit dieses Themas just in diesen Tagen erkannt. Assmann hebt die zentrale Rolle von **Persönlichkeitsbildung**, etwa der Kontrolle destruktiver Emotionen und die Kultivierung von Wertschätzung für eine solidarische Gesellschaft hervor.

Rainer Forst warnt vor der Falle **nationalistischer Verengung**, wenn vorschnell ein heuchlerischer **Zusammenhalt gegen andere Nationen** oder Ethnien beschworen wird und Haznain Kazim hat auf seiner **Deutschlandreise** mit dem Fahrrad entlang großer Flüsse erstaunliche, wenn auch **lokal sehr unterschiedlich geprägte Kulturen des Miteinanders** entdeckt, die uns vermutlich zu wenig bewusst sind. Hier spielen ursprünglich religiös konnotierte Kulturen und Feste eine wichtige Rolle.

Deshalb werden wir uns auch in diesem Halbjahr mit dem **Beitrag christlicher Kultur, Soziallehre, Spiritualität und Weisheit** zu einer **lebenswerten Gesellschaft** beschäftigen etwa im Dialog zwischen **Anselm Grün** und **Milad A. Karimi**, einer eigenen Podcast-Reihe, Recherchen in den Feldern der bildenden Kunst, Philosophie und KI zum Thema, und auf einem Kongress zu katholischer Diversität und einem fairen Umgang damit.

Wir freuen uns auf Sie und wünschen ein segensreiches Jahr 2025


Joachim Valentin

JANUAR – AUGUST 2025

Halbjahresthema: Zusammenhalt



HAUS AM DOM

Katholische Akademie
Rabanus Maurus

JANUAR 2025

- 5.1. **C. Bernd Sucher, »Rahels Reise«** · 11:00 Uhr · **45**
LiteraturLounge
- 15.1. **Maria – die neue Eva** · 18:30–19:30 Uhr · **52**
Ikonenabende · Kunstführungen im Ikonenmuseum
- 16.1. **form follows function** · 18:30–19:30 Uhr · Kunst & **51**
Religion · Walter Schnackenberg, Lena Amsel, 1918 ·
Landesmuseum Wiesbaden
- 16.1. **Deutschlandtour** · Ein politischer Reisebericht · **23**
19:30–21:30 Uhr · Buchvorstellung, Soirée am Dom ·
Hasnain Kazim
- 16.1. **Nichts leichter als das!** · Kunstführung · **49**
19:30–20:30 Uhr · Geburt des Buddha aus der Hüfte
der Maya · Liebigehaus
- 20.1. **Zusammenhalt. Wenn Bäume unsere Sehnsucht** **42**
speichern · 15:45–17:00 Uhr · Literatur zum Klima
und Lebenswandel · Ev. Gemeindehaus Bad Soden

- 20.1. **Geister der Gegenwart** · Buchvorstellung, Gespräch · **13**
19:00–21:00 Uhr · Wolfram Eilenberger
- 22.1. **Waffen »made in Germany«** – Orientierungspunkte für **30**
eine zukünftige Rüstungsexportpolitik · 19:00–21 Uhr
- 23.1. **Chittagong Schiffbruch** · 19:30–21:00 Uhr · **30**
Soirée am Dom · Claus Leggewie
- 23.1. **Durchgeschüttelt** · 19:30–20:30 Uhr · Kunstführung · **48**
Städel
- 24.1.– **Fotoausstellung »Gut.Katholisch.Queer. –** **23**
5.3. **Für eine Kirche ohne Angst«** Eine Porträtserie mit
Mitgliedern von #OutInChurch
- 24.1. **Vernissage Fotoausstellung »Gut.Katholisch.Queer. –** **23**
Für eine Kirche ohne Angst« · 18:30 Uhr · mit
Mitgliedern von #OutInChurch, anschließend Führung
mit Martin Niekämper
- 25.1. **Domgespräch mit Bischof Felix Gmür** · **13**
anlässlich des Karlsamtes · 15:30–16:30 Uhr

- 27.1. **Isay Rottenbergs Zigarrenfabrik** · 19:00–21:00 Uhr · 30
Wie ein niederländisch-jüdischer Unternehmer in Sachsen den Nazis die Stirn bot · Buchvorstellung, Hella Rottenberg, Sandra Rottenberg
- 28.1. **Marrakesch** · 18:30 Uhr · Kulturbrücke Kino · 21
Spielfilm · Regie: Gillies MacKinnon
- 28.1. **Blickwechsel** · Online-Veranstaltung · Sinnbilder Spezial · 48
19:30–20:30 Uhr · Rembrandts Amsterdam
- 30.1. **Queer in Church Wie ich mir eine divers-bejahende Kirche wünsche** · 19:30–21:00 Uhr · Soirée am Dom zur Fotoausstellung »Gut.Katholisch.Queer. 24

FEBRUAR 2025

- Ab Februar **Podcast-Reihe zum Thema Zusammenhalt – können wir das als Gesellschaft überhaupt noch?** · Auf dem Podcast-Kanal »Haus am Dom« · frei abrufbar auf Spotify, iTunes, Deezer und Amazon Music 23
- 2.2. **Hans Platzgumer, »Die ungeheure Welt in meinem Kopf«** · LiteraturLounge · 11:00 Uhr 45
- 3.2. **L'art pour l'art?!** · 18:00–19:00 Uhr · Philosophie trifft Kunst online · Werke: Konrad Lueg · Jörg Immendorff 13
- 3.2. **Nähe und Distanz · Neues aus Philosophie und Theologie zum Thema: Zusammenhalt** · 19:00 Uhr · Live Podcast »Geistesblitze«, Gespräch, Diskussion 16
- 4.2. **Sultanas Traum** · 19:00 Uhr · Entwicklungspolitische Film- und Diskussionsreihe · Animationsfilm (2023) von Isabel Herguera 31

- 5.2. **Christof Jauernig: Gedanken verloren | Unthinking** · 19:30 Uhr · Vortragsabend · Stadtbücherei Frankfurt 26
- 6.2. **Für ein armutsfestes, menschenwürdiges Existenzminimum: Weg vom Bürgergeld – hin zum Grundeinkommen!** · 19:30–21:30 · Soirée am Dom · Bettina M. Wiesmann, Prof. Dr. Michael Klundt, Dr. Wolfgang Strengmann-Kuhn 32
- 12.2. **Gotteswort aus Frauenmund** · 18:30–19:30 Uhr · Ikonenabende · Kunstführungen im Ikonenmuseum 52
- 13.2. **Licht-Einfall** · 18:30–19:30 Uhr · Kunst & Religion · Jonas Weichsel, FC 190 · Landesmuseum Wiesbaden 51
- 15.2. **Radikales Hiersein** · 9:30–16:30 Uhr · Mystischer Thementag 26
- 16.2. **Langer Tag der Bücher** · 11:00–19:00 Uhr 43
- 17.2. **Eins mit Allem** · Philosophie trifft Kunst online · 18:00–19:00 Uhr · Werke: E. W. Nay · J.-A. Watteau 14
- 17.2. **Blackbox Steuerpolitik – Wie unser Steuersystem Ungleichheit fördert. Ein Reformvorschlag** · 19:00–21:00 Uhr · Buchvorstellung, Gespräch 32
- 17.2. **Den Schmerz verwandeln – Eine interreligiöse Reise zur spirituellen Heilung** · 19:00–21:00 Uhr · Buchvorstellung, Gespräch, Anselm Grün, Milad Karimi 14
- 18.2. **Menschenwürde und Sexualität · Zur römischen Erklärung „Dignitas infinita“** · 18:30–20:00 Uhr · Lektüreseminar · Begleitveranstaltung zur Fotoausstellung »Gut.Katholisch.Queer. – Für eine Kirche ohne Angst« 24

- 18.2. **Nachhaltige Verkehrswende in der Klimakatastrophe** · 32
19:00–21:00 Uhr · Mobilitäts-Podium zur Bundestagswahl am 23. Februar 2025 · Deborah Düring, Armand Zorn, Thorsten Lieb u. a.
- 18.2. **Das Haupt Johannes des Täufers?!** · 53
19:30–21:00 Uhr · Ein spektakulärer Reliquienfund auf der Insel Sweti Iwan · Vortrag
- 19.2. **Postconficto corp. de esmeraldas, Coca y Cacao** · 31
19:00 Uhr · Entwicklungspolititische Film- und Diskussionsreihe · Dokumentarfilm 2021 von Felipe Martínez
- 20.2. **Blitzgescheit?** · 19:30–20:30 Uhr · Kunstführung · Städel 48
- 20.2. **Der Bauernkrieg: Deutschlands großer Volksaufstand** · 33
19:30–21:30 Uhr · Soirée am Dom
- 21.2. **Sonnengesang oder: Cantico Delle Creature** · 26
19:00 Uhr · 800 Jahre Sonnengesang · Lesung, Musik · Pater Helmut Schlegel, Peter Reulein
- 25.2. **Rainer Maria Rilke oder Das offene Leben** · Sandra Richter mit Biographie und Bildern · 19:30–21:00 Uhr 43
- 27.2. **Anerzählen gegen das Vergessen – Lebensgeschichten schwuler Zeitzeugen** · 25
19:30–21:00 Uhr · Begleitveranstaltung zur Fotoausstellung »Gut.Katholisch. Queer. – Für eine Kirche ohne Angst« · Soirée am Dom · Gregor Schorberger
- 28.2. **Was ist das gute Leben? Über Glauben und Handeln** · 15
19:00–21:00 Uhr · Streitgespräch · Martin Breul, Aaron Langenfeld, Franca Spies, Veronika Weidner

M Ä R Z 2 0 2 5

- 5.3. **Finissage zur Fotoausstellung »Gut.Katholisch. Queer. – Für eine Kirche ohne Angst«** · mit abschließendem Podiumsgespräch und Rückblick · 14:00–15:00 Uhr 25
- 5.3. **Twist – Kunst Vis-a-Vis Philosophie** · 17:00–18:00 Uhr · 51
Museum Reinhard Ernst Wiesbaden
- 6.–8.3. **Nizäa 325–2025: Symposium 1700 Jahre Konzil von Nizäa** · Haus am Dom, Evangelische Akademie 15
- 6.3. **Die Sex-Besessenheit der AfD** · Rechte im „Genderwahn“ · 19:30–21:00 Uhr · Soirée am Dom 33
- 8.3. **Lebenskräfte wecken** · 9:00–16:30 Uhr · Mut-Mach-Tag · Wolfgang Kessler 33
- 9.3. **Der Wind in den Weiden** · Kindertheater für alle · 15:00 Uhr · mit Gebärdensprachdolmetscher · für Kinder ab 4 Jahren und für die ganze Familie 27
- 9.3.–30.4. **Die Welt der Fahrenden – Eine wenig bekannte Lebensweise** · Ausstellung 34
- 9.3. **Katja Lange-Müller, »Unser Ole« und »Essays und Briefe«** · 11:00 Uhr · LiteraturLounge 45
- 10.3. **Der Wind in den Weiden** · Kindertheater für Alle · 10:00 +11:30 Uhr · mit Gebärdensprachdolmetscher 27
- 10.3. **Kampf um's Gemeinsame** · Philosophie trifft Kunst online · 18:00–19:00 Uhr · Werke: M. Beckmann · W. Freddie 14
- 10.3. **Lange Nacht des Menschenrechtsfilms** · 18:30–22:30 Uhr 34

10.3.	Smart City und smarte Gebäude · 19:00–21:00 Uhr · Workshop	34
10.3.	Lebensspendende Erinnerung · 19:30–21:00 Uhr · Das WetterRetabel · Vortrag	53
11.3.	Just a Kiss · 18:30 Uhr · Spielfilm · Regie: Ken Loach	21
11.3.	Vernissage Fotoausstellung »Weiblich geboren« · 18:30 Uhr	35
11.3.	Teufel und Dämonen · 19:00–20:00 Uhr · Ding und Transzendenz · Dom · Treffpunkt: Haus am Dom	16
12.3.–30.4.	Fotoausstellung »Weiblich geboren« · Arbeiten von Schüler:innen der Frankfurter Gutenbergschule	35
12.3.	Dreieinheit = Gastfreundschaft · 18:30–19:30 Uhr · Ikonenabende · Kunstführungen im Ikonenmuseum	52
13.3.	Ausgefertigt · 18:30–19:30 Uhr · Kunst & Religion · Landesmuseum Wiesbaden	51
13.3.	Mystische Orte im Buddhismus und Christentum · Buddhistisch-Christliches Dialogforum, Soirée am Dom · 19:30–21:30 Uhr	17
17.3.	Jakob Wassermann: Mein Weg als Deutscher und Jude · 19:30–21:00 Uhr · Lesung mit Musik	35
19.3.	800 Jahre Sonnengesang · 19:00–21:00 Uhr · Gespräch · Dr. Bruno Kern, Thomas Schmidt, digital zugeschaltet: Leonardo Boff	27
20.3.	Das Eis der Seele spalten · D. Sölles Theopoesie · Vortrag, Lesung, Soirée am Dom · 19:30–21:30 Uhr	17
20.3.	Getankt · 19:30–20:30 Uhr · Kunstführung · Städel	48
21.3.	Selbstliebe · Neues aus Philosophie und Theologie zum Thema: Zusammenhalt · 19:00 Uhr · Live Podcast »Geistesblitze«, Gespräch, Diskussion	16
22.3.	Die Pharisäer: Von Gesprächspartnern Jesu zum antijüdischen Klischee · 10:00–16:00 Uhr · Thementag	18
22.3.	Hierarchie in Bewegung – neue Strukturen in der kath. Kirche · Podiumsdiskussion · 10:00–13:00 Uhr	17
25.3.	Zusammenhalt – Was ist das? · 19:00–21:00 Uhr · Domgespräch · Georg Essen, Rainer Forst	18
26.3.	Jovana Reisinger: »Pleasure – Was macht eigentlich das Unterschichtskind auf dem Roten Teppich?« · 18:00–19:30 Uhr · Buchclub Lebenskunst	27
26.3.	Wer rettet wen? – Reloaded · 19:00 Uhr · Entwicklungspolititische Film- und Diskussionsreihe · Dokumentarfilm (2020) von Leslie Franke und Herdolor Lorenz	31
27.3.	Hausfrauen – die neuen Internetstars · 19:30–21:30 Uhr · Tradwives auf Instagram, TikTok & Co. · Soirée am Dom	28
27.3.	Von Angesicht zu Angesicht · Kunstführung · 19:30–20:30 Uhr · Isa Genzken Nofretete · Liebieghaus	49
APRIL 2025		
1.4.	Togoland Projektionen · 18:00 Uhr · Entwicklungspolititische Film- und Diskussionsreihe · Dokumentarfilm (2023) von Jürgen Ellinghaus	31

-
- 3.4. **Haben Pflanzen eine Seele?** · Kunstführung · 17:00–18:00 Uhr · Museum Sinclair Haus Bad Homburg **50**
-
- 3.4. **Markus Thielemann, »Von Norden rollt ein Donner«** · 44
19:30–21:00 Uhr · Soirée am Dom
-
- 4.4. **Die Normalen und die Komischen** · 19:30–21:00 Uhr · 46
»Triz. Baumchronist« von Axel Dielmann · Lesung, Gespräch · Axel Dielmann, Ewart Reder
-
- 6.4. **Das Schicksal der Kunigunde Klein** · Denkmal am Ort · 35
14:00–16:00 Uhr
-
- 6.4. **Tanja Kinkel, »Im Wind der Freiheit«** · 45
11:00 Uhr · LiteraturLounge
-
- 7.4. **Durchblick auf höchster Ebene** · 19:30–21:00 Uhr · 46
Theaternachlese: Hölderlin Hyperion. Zur Sonne! Zur Freiheit! · Podiumsdiskussion, Publikumsgespräch
-
- 8.4. **Glocken und Schellen** · 19:00–20:00 Uhr · Ding 16
und Transzendenz · Dom · Treffpunkt: Haus am Dom
-
- 9.4. **Schneller als die Füße tragen** – Gestauchte Zeit · 49
18:00–19:00 Uhr Kunstführung · Philosophie trifft Kunst · Museum für Kommunikation
-
- 10.4. **Happy Easter!** · 18:30–19:30 Uhr · Kunst & Religion · 51
Maria Marc · Stilleben mit Osterlamm, 1909 · Landesmuseum Wiesbaden
-
- 16.4. **(Vor)Letzter Akt** · 18:30–19:30 Uhr · Ikonenabende · 53
Kunstführungen im Ikonenmuseum
-
- 21.4. **Über den Wolken** · 15:00–16:00 Uhr · Kunstführung · 48
Städle
-
- 22.4. **Frankfurt liest ein Buch** · 19:00–20:30 Uhr · 44
Oberbürgermeister Mike Josef mit »Nachbeben« von Dirk Kurbjuweit · Lesung, Gespräch
-
- 22.4. **Himmliches Jerusalem** · Wer glaubt was wie? · 18
19:00–20:30 Uhr · Dom St. Bartholomäus
-
- 22.4. **Pop-up-Propaganda – Epikrise der russischen Selbstvergiftung** · 19:00–21:00 Uhr · Vortrag, Gespräch **36**
-
- 23.4. **Jovana Reisinger: »Pleasure – Was macht eigentlich das Unterschichtskind auf dem Roten Teppich?«** · 27
18:00–19:30 Uhr · Buchclub Lebenskunst
-
- 25.4. **Zusammenhalt – psychoanalytisch und religiös gedeutet** · 19
Gespräch · 19:00–21:00 Uhr · Dr. med. Meinhard Korte
-
- 27.4. **Lesenswert** · 11:00 Uhr · LiteraturLounge · S. Kegel, 45
Literaturkritikerin FAZ, C. Schröder, Literaturkritiker
-
- 29.4. **Der Mann, der seine Haut verkaufte** · 18:30 Uhr · 21
Spielfilm · Regie: Kaouther Ben Hania
-
- MAI 2025**
-
- 4.5. **Maren Wurster, »Hier bleiben können wir auch nicht«** · 45
LiteraturLounge
-
- 5.5. **Denken-Gehen zum Thema Zusammenhalt** · 19
Der philosophische Spaziergang · 18:00–20:00 Uhr
-
- 5.5. **Das deutsche Exportmodell: Krise und Möglichkeiten zur Neuorientierung?** · 19:00–21:00 Uhr · 36
Impulsvortrag, Gespräch
-

6.5.	Ich war neunzehn · 17:30 Uhr · Film · Regie: Konrad Wolf, D, 1968 · Filmmuseum	37
6.5.	Fotoausstellung · Manfred Koch: Meerhimmelland und Wasseerfarben I Wasserzeichen · 18:30 Uhr · Vernissage	54
6.5.	Pfeifen über Pfeifen · 18:30–20:00 Uhr · Ding und Transzendenz · Dom · Treffpunkt: Haus am Dom	16
6.5.	Kobold im Raum der Möglichkeiten · 19:30–21:00 Uhr · »Ein Sommernachtstraum« von William Shakespeare · Theaternachlese	47
7.5.	Dona nobis pacem · 19:30–21:00 Uhr · Friedenssehnsucht – ungestellt · Podiumsdiskussion · Ludwig van Beethoven, Missa Solemnis	47
7.5.– 26.6.	Fotoausstellung · Manfred Koch: Meerhimmelland und Wasseerfarben I Wasserzeichen	54
8.5.	Hereinspaziert! · 18:30–19:30 Uhr · Kunst & Religion · Dorothee von Windheim, Fassade III (Fortezza de Basso, Florenz), 1975 · Landesmuseum Wiesbaden	51
8.5.	Mariens Käfer · 19:30–21:30 Uhr · Soirée am Dom, Buchvorstellung	28
9. + 10.5.	Diversität auf Katholisch – Katholik:innen anderer Muttersprachen als Partner und Publikum der Bildungsinstitutionen · Bundesweiter Kongress · 13:00–13:00 Uhr	19
10.5.	Kapitalismus am Limit? · Sozialphilosoph. Thementag · 9:30–16:30 Uhr · Ulrich Brand, Rainer Hank, Urike Herrmann, Hans-Jürgen Urban, Stefanie Hürtgen	37
12.5.	Denken-Gehen zum Thema Zusammenhalt · Der philosophische Spaziergang · 18:00–20:00 Uhr	19
13.5.	The Search · 18:00 Uhr · Film · R. Fred Zinnemann, USA, 1948 · Filmmuseum	37
13.5.	Engel und Heilige · Wer glaubt was wie? · 19:00–20:30 Uhr · Dom St. Bartholomäus	19
14.5.	Überall gegenwärtig – Gestauchter Raum · 18:00–19:00 Uhr · Kunstführung · Philosophie trifft Kunst · Museum für Kommunikation	49
14.5.	Ikonen für die Ohren · 18:30–19:30 Uhr · Ikonenabende · Kunstführungen im Ikonenmuseum	53
15.5.	Haben Pflanzen Rechte? · 17:00–18:00 Uhr · Museum Sinclair Haus Bad Homburg	50
15.5.	Christus (m/w/d). Eine Geschlechtergeschichte · Soirée am Dom · 19:30–21:30 Uhr	20
15. + 16.5.	Kirche und koloniales Erbe · Tagung · Katholische Akademie Aachen · www.bak-ac.de	38
15.5.	Streifzüge · 19:30–20:30 Uhr · Kunstführung · Städel	48
16.5.	Kulturraum als Lebensform · 8:00–19:00 Uhr · Exkursion · Museum Insel Hombroich · bitte bis 8.5. anmelden	54
17.5.	Walter-Dirks-Preisverleihung · 16:00–22:00 Uhr · Dom, Haus am Dom	38
19.5.	Denken-Gehen zum Thema Zusammenhalt · Der philosophische Spaziergang · 18:00–20:00 Uhr	19

- 20.5. **Asche und Diamant** · 18:00 Uhr · Film · **37**
R.: Andrzej Wajda, Polen, 1958 · Filmmuseum
- 21.5. **Twist – Kunst Vis-a-Vis Philosophie** · 17:00–18:00 Uhr · **52**
Museum Reinhard Ernst Wiesbaden
- 21.5. **Jovana Reisinger: »Pleasure – Was macht eigentlich das Unterschichtskind auf dem Roten Teppich?«** · **27**
18:00–19:30 Uhr · Buchclub Lebenskunst
- 22.5. **Gemeinsinn: Der sechste, soziale Sinn** · **28**
19:30–21:30 Uhr · Soirée am Dom, Buchvorstellung mit Diskussion, Aleida Assmann
- 22.5. **Grüne Soße** · 19:30–20:30 Uhr · Kunstführung · **49**
Isa Genzken, Flugzeugfenster · Liebieghaus
- 25.5. **Aicha Bouabaci, »Begegnungen Algerien – Deutschland«** · **45**
11:00 Uhr · LiteraturLounge
- 26.5. **Öffentlichkeit und Religion · Neues aus Philosophie und Theologie zum Thema: Zusammenhalt** · **17**
Live Podcast »Geistesblitze«, Gespräch, Diskussion
- 27.5. **A Foreign Affair** · 17:30 Uhr · Film · R: Billy Wilder, USA, 1948 · Filmmuseum **37**

JUNI 2025

- 1.6. **Simone Scharbert, »Für Anna«** · 11:00 Uhr · **45**
LiteraturLounge
- 3.6. **Heia Safari. Die Legende von der deutschen Kolonialidylle in Afrika** · **39**
18:00 Uhr · Dokumentarfilm von Ralph Giordano · Filmseminar

- 3.6. **Kommunikation durch Kommunion** · Wer glaubt was wie? · 19:00–20:30 Uhr · St. Leonhard **19**
- 3.6. **Zukunft verpflichtet – Modernes Unternehmertum für ein lebenswertes Land** · 19:00–21:00 Uhr · **39**
Buchvorstellung, Gespräch
- 5.6. **Pierre Jarawan, »Frau im Mond«** · 19:30–21:00 Uhr · **44**
Multimedialesung zum Libanon · Soirée am Dom
- 9.6. **Zuckerschlecken** · 15:00–16:00 Uhr · Kunstführung · **48**
Städel
- 10.6. **Heia Safari. Die Legende von der deutschen Kolonialidylle in Afrika** · 18:00 Uhr · Dokumentarfilm von Ralph Giordano · Filmseminar **39**
- 12.6. **Out of the box** · 18:30–19:30 Uhr · Kunst & Religion · **51**
Rebecca Horn, Der Rabenbaum · Landesmuseum Wiesbaden
- 12.6. **Königin in der Fremde** · 19:30–21:30 Uhr · **39**
Soirée am Dom
- 14.6. **„Ankommen ...!? – Wie schaffen wir das?“** · **40**
Konzertlesung · 19:00–20:30 Uhr · Aeham Ahamd, Andreas Lukas
- 16.6. **Künstliche Intelligenz und Zusammenhalt · Neues aus Philosophie und Theologie** · Live Podcast »Geistesblitze«, Gespräch, Diskussion **17**
- 17.6. **Heia Safari. Die Legende von der deutschen Kolonialidylle in Afrika** · 18:00 Uhr · Dokumentarfilm von Ralph Giordano · Filmseminar **39**

18.6. **Schrift-Zeichen** · 18:30–19:30 Uhr · Ikonenabende · **53**
Kunstführungen im Ikonenmuseum

19.6. **Schwieriges Erbe** · 19:30–20:30 Uhr · Kunstführung · **48**
Städel

25.6. **Superhirn – Information ist alles** · 18:00–19:00 Uhr · **49**
Kunstführung · Philosophie trifft Kunst · Museum für
Kommunikation

28.6. **Hessisches Sozialforum: Sozialökologische Krise** **40**
in Hessen. Was tun? · Thementag · 9:00–17:00 Uhr

JULI 2025

2.7. **Twist – Kunst Vis-a-Vis Philosophie** · 17:00–18:00 Uhr · **52**
Museum Reinhard Ernst Wiesbaden

3.7. **Morgen Abend Festival** · 17:30–22:00 Uhr · U20 **44**
Poetry Slam featuring guests & Kreative Workshops

3.7. **Zusammenhalt ... rabbinisch gesehen** · Soirée am **20**
Dom · 19:30–21:30 Uhr · Rabbiner Jehoshua Ahrens

6.7. **Nicola Förg, »Verdammte Weiber«** · 11:00 Uhr · **45**
LiteraturLounge · Ein IrmiMangoldKrimi

10.7. **Die Vogelhochzeit** · 18:30–19:30 Uhr · Kunst & **51**
Religion · Pablo Picasso, Vase oiseau, 1952 ·
Landesmuseum Wiesbaden

17.7. **Scharnierstelle** · 19:30–20:30 Uhr · Kunstführung · **48**
Städel

24.7. **Federleicht** · 19:30–20:30 Uhr · Kunstführung · **49**
Hans Multscher · Hl. Dreifaltigkeit · Liebieghaus

25.7. **Die Macht der Algorithmen – Die Allwissenheit des** **50**
Apparates · 18:00–19:00 Uhr · Kunstführung ·
Philosophie trifft Kunst · Museum für Kommunikation

AUGUST 2025

3.8. **Henning Ziebritzki, »Brand«** · 11:00 Uhr · **45**
LiteraturLounge

NACH ABSPRACHE

Termine nach Absprache · **10 Klassenzimmerlesungen** · **42**
Für Schulklassen, vor Ort · Isaak Dentler

PHILOSOPHIE, THEOLOGIE, RELIGIONEN

„Ist der Preis für ein integratives politisches Projekt, das **Zusammenhalt bewirkt**, die Rückkehr zu nationale und in Teilen nationalistischem Denken? [...]

Die Frage des Zusammenhalts ist zeitdiagnostisch gesehen **Teil der Widersprüche unserer Zeit.**“

Rainer Forst, Philosoph



Ministerium zurück auf, für in mehr der, Ereignisse, sein, Microscopere, am, 30. Juli, 2024 bei der Audienz mit dem Papst auf dem Petersplatz in Vatikan. © RINA



© Klehr-Cotta Verlag

■ Geister der Gegenwart

Buchvorstellung, Gespräch
Mo 20. Januar 2025
19:00–21:00 Uhr

Wolfram Eilenberger begibt sich auf die Spuren von Theodor W. Adorno, Susan Sontag, Michel Foucault und Paul K. Feyerabend. Als Folge der Weltkriegskatastrophe suchen diese Selbstdenker ihren Weg in ein neues Philosophieren. Über die kommenden Jahrzehnte revolutionieren sie die Art und Weise, wie wir über unsere Gesellschaft, Kultur und Wissenschaft nachdenken. JL

· Dr. Wolfram Eilenberger,
Philosoph, Publizist

7 €/5 €



© Fabienne Bühler

Felix Gmür

■ Domgespräch

anlässlich des Karlsamtes
Sa 25. Januar 2025
15:30–16:30 Uhr

Gast und Prediger beim diesjährigen Karlsamt wird sein: Bischof Mgr. DDr. Felix Gmür, Basel. Am 8. September 2010 wählte ihn das Domkapitel der Diözese Basel zum Bischof. Am 16. Januar 2011 wurde er von Kardinal Dr. Kurt Koch in der Kirche St. Martin in Olten zum Bischof geweiht. Bischof Gmür ist heute Vorsitzender der Schweizer Bischofskonferenz. JV

Eintritt frei



Fotos: © iStock, © Städel, Montage: Cortheilig

PHILOSOPHIE TRIFFT KUNST ONLINE

Zusammenhalt

Werke aus dem Städel Museum
Vortrag und Gespräch STS

· Dr. Stefan Scholz, KARM

Bitte anmelden:
hausamdom@bistumlimburg.de
oder Telefon 069-800 8718414
Nach Anmeldung wird ein
entsprechender Link versandt.

Zugang kostenfrei

■ L'art pour l'art?!

Mo 3. Februar 2025
18:00–19:00 Uhr

Konrad Lueg
Fußballspieler
1963

Jörg Immendorff
Für wen?
1973

Kunst als Selbstzweck –
Kunst im Dienst am Zusammenhalt der Gesellschaft.
Freiheit der Kunst – Kunst zur Befreiung. Zwei Positionsbeschreibungen.



Jean-Antoine Watteau, **Die Einschiffung nach Kythera**, 45,5 x 56 cm, Max Beckmann, **Die Ideologen**, 84,8 x 62 cm (Blatt), Städel Museum, Frankfurt am Main

■ Eins mit Allem

Mo 17. Februar 2025
18:00–19:00 Uhr

Ernst Wilhelm Nay
Ausfahrt der Fischer
1937

Jean-Antoine Watteau
Die Einschiffung nach Kythera
1709–1710

Menschen werden zusammen-
geschweißt durch gemeinsa-
mes Tun und finden zusam-
men, getragen von einer von
allen geteilten Vision. Reales
und Utopisches als Bindeglied.

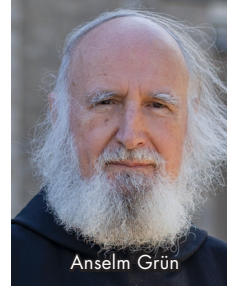
■ Kampf um's Gemeinsame

Mo 10. März 2025
18:00–19:00 Uhr

Max Beckmann
Die Ideologen
1919

Wilhelm Freddie
Pro Patria
1941

Klarheit führt zusammen. Klä-
rungen durch Ausschluss des
Ungeklärten beflügeln Gewalt-
phantasien. Anarchie und
Despotie unterspülen die Fun-
damente des Zusammenhalts.



Anselm Grün

© Kloster Münsterschwarzach



Milad Karimi

© Daniel Biskup

■ Den Schmerz verwandeln Eine interreligiöse Reise zur spirituellen Heilung

Buchvorstellung, Gespräch

Mo 17. Februar 2025
19:00–21:00 Uhr

Schmerz und die Erlösung von
Schmerz ist für viele Menschen
heute ein zentrales Thema.

Dabei geht es auch um psychi-
sche Schmerzen: Verletzungen
aus der Kindheit, Abschiede,



© iStock

Verluste, aber auch Schuldge-
fühle. Als humane Empfindung
verbindet Schmerz Menschen
über alle Grenzen wie Religion,
Herkunft, Wohlstand, Genera-
tion miteinander. Pater Anselm
Grün und der Autor Prof. Dr.
Ahmad Milad Karimi fragen
nach der kulturübergreifenden
und spirituellen Bedeutung von
Schmerz und Heilung. JL, JV

- Pater Anselm Grün,
Benediktiner, Bestsellerautor
- Prof. Dr. Milad Karimi,
Religionsphilosoph,
Islamwissenschaftler

Kooperation:

· C.G. Jung-Gesellschaft Frankfurt

7 €/5 €



© iStock

**■ Was ist das gute Leben?
Über Glauben und Handeln –
Ein Streitgespräch**

Diskussion
Fr 28. Februar 2025
19:00–21:00 Uhr

Kann die christliche Tradition heute noch Orientierung bieten? Unsere spätmodernen Gesellschaften versprechen einerseits unbegrenzte Möglichkeiten. Andererseits: wie deuten wir dann Erfahrungen von Endlichkeit, Scheitern und Verlust? Ein Streitgespräch zwischen vier jungen Theologinnen und Theologen über die Bedeutung des Glaubens und Perspektiven auf das gute Leben. JL

- Prof. DDR. Martin Breul, Fundamentaltheologe, Dortmund
- Prof. Dr. Aaron Langenfeld, Fundamentaltheologe, Paderborn
- PD Dr. Franca Spies, Fundamentaltheologin, Luzern
- Prof. Dr. Veronika Weidner, Fundamentaltheologin, Brixen

Eintritt frei



**■ Nizäa 325–2025
Symposium 1700 Jahre
Konzil von Nizäa**

6.–8. März 2025 (Do–Sa)
Haus am Dom und
Evangelische Akademie

2025 kann die Christenheit den 1700. Jahrestag des Konzils von Nizäa begehen, des Ersten Ökumenischen Konzils in der Geschichte der Kirche, das im Jahre 325 n.Chr. stattgefunden hat. Obwohl es damals so wenig wie heute eine in sich homogene Kirche gab, zeigt das Konzil mit seinen Beschlüssen das normative Idealbild einer einzigen, organisatorisch geeinten, in Lehre und Praxis einheitlichen und, in diesem Sinn, ökumenischen Gesamtkirche. Das Sympo-

sium berücksichtigt die vielfältigen Aspekte des Konzils und seiner Rezeption in ihrer Breite, um auszuloten, welche Bedeutung die Erinnerung an das Nizänum für unsere aktuellen gesellschaftlichen, kirchlichen und ökumenischen Kontexte haben kann.

Das Symposium wird veranstaltet vom Deutschen Ökumenischen Studienausschuss (DÖSTA), dem akademischen Ausschuss der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen in Deutschland (ACK), in Kooperation mit der Evangelischen Akademie Frankfurt und der Katholischen Akademie Rabanus Maurus, Haus am Dom Frankfurt. JL

Ausführliches Programm,
Anmeldung:
[www.oekumene-ack.de/
nizaea2025](http://www.oekumene-ack.de/nizaea2025)

Anmeldeschluss:
Fr 31.1.2025



© Achim Bednorz

DING UND TRANSZENDENZ

Kunst, Theologie und Philosophie im Gespräch – Sakrale Gegenstände neu in den Blick genommen

Treffpunkt:

Haus am Dom, Foyer
jeweils 19:00–20:00 Uhr

In dieser Reihe kommen Kunstwissenschaft, Philosophie und Theologie über sakrale Gegenstände ins Gespräch: Es geht um die Entstehung und Bedeutung der „Dinge“, um ihren materiellen Wert, ihre technische Raffinesse und um ihren Gebrauch, aber auch um die Frage, wie sie zu Zeichen göttlicher Gegenwart wurden. STS

■ Teufel und Dämonen

Di 11. März 2025
19:00–20:00 Uhr
Dom St. Bartholomäus

■ Glocken und Schellen

Di 8. April 2025
19:00–20:00 Uhr
Dom St. Bartholomäus

■ Pfeifen über Pfeifen

Di 6. Mai 2025
18:30–20:00 Uhr
Dom St. Bartholomäus

- Bettina Schmitt, Direktorin, Dommuseum, Frankfurt
- Andreas Boltz, Dommusikdirektor
- Dr. Stefan Scholz, KARM

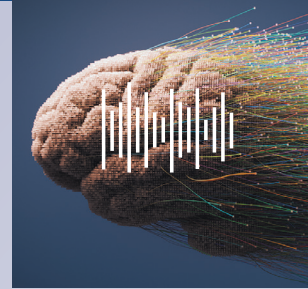
Kooperation:

- Dommuseum, Frankfurt

Bitte anmelden:

hausamdom@bistumlimburg.de oder
Telefon 069-800 8718 400

Eintritt frei



© iStock, Montage: Gottselig

■ Nähe und Distanz

Mo 3. Februar 2025
19:00 Uhr

Wie gelingt das Verhältnis von Nähe und Distanz in Freundschaften und anderen sozialen Verhältnissen? Darüber nachzudenken ist für den Zusammenhalt wichtig.

- Dr. Ina Schmidt, Kulturwissenschaftlerin und Philosophin, Hamburg

■ Selbstliebe

Fr 21. März 2025
19:00 Uhr

Das Thema Selbstliebe wird bisher von der Lebenshilfe und Psychologie bestimmt. Aber: Was ein gutes (und gelingendes) Verhältnis zu sich selbst ist, braucht ein durchdachtes Konzept von Selbstliebe. Das hat soziale Konsequenzen für den Zusammenhalt.

- Prof. Dr. Benedikt Schmidt, Theologe, Berlin

GEISTESBLITZE LIVE PODCAST

Neues aus Philosophie und Theologie zum Thema: Zusammenhalt

Gespräch, Diskussion
3.2., 21.3., 26.5., 16.6.2025

Podcasting live vor und mit dem Publikum: Darum geht es in der neuen Reihe, in der Menschen ihre aktuellen Forschungen aus Philosophie und Theologie vorstellen. Nach einem Interview-Gespräch mit dem Gast können die ersten drei Fragesteller am Mikrofon Platz nehmen und ihre Fragen in den Podcast sprechen. Nach der Aufzeichnung kommen wir ins Gespräch. JL

7 €/5 € pro Abend

■ Öffentlichkeit und Religion

Mo 26. Mai 2025
19:00 Uhr

Die Öffentlichkeit verändert sich rasant und nicht nur zum Guten. Für den Zusammenhalt spielt eine funktionierende Öffentlichkeit aber eine wichtige Rolle. Was bedeutet Öffentlichkeit? Welche Rolle können Religionen in der Öffentlichkeit haben?

· Dr. Benedikt Rediker,
Theologe, Köln

■ Künstliche Intelligenz und Zusammenhalt

Mo 16. Juni 2025
19:00 Uhr

Unterschätzen wir womöglich den Einfluss von Künstlicher Intelligenz auf unser gesellschaftliches Zusammenleben?

· Dr. Anne Weber,
Philosophin, Hannover



© iStock [2]

■ Mystische Orte im Buddhismus und Christentum

Buddhistisch-Christliches Dialogforum, Soirée am Dom
Do 13. März 2025
19:30–21:30 Uhr

Im Christentum und Buddhismus gibt es in der religiöse Praxis bedeutsame Orte der Verehrung, der Andacht und des Gebetes. Im tibetischen Buddhismus ist der Berg Kailash prägend; für das Christentum die Orte Jerusalem, Rom und Lourdes. Im Erfahrungsaustausch: Dr. Achim Knecht, ehemals evangelischer Stadtdekan, Dr. Johannes zu Elz, katholischer Dompfarrer Domgemeinde Frankfurt und Buddhistin Elke Hessel, Geschäftsführerin Tibethaus. TW

Kooperation:
· Pfarrstelle für interreligiösen Dialog
in der evangelischen Stadtkirche
Frankfurt und Offenbach

7 €/5 €



Dorothee Sölle
(1929–2003)



■ Das Eis der Seele spalten

Dorothee Sölles Theopoesie
Vortrag, Lesung
Soirée am Dom
Do 20. März 2024
19:30–21:30 Uhr

Dorothee Sölle, eine wirkmächtige Befreiungstheologin und kreative Poetin. Sie entwickelte eine Theologie, die den Glauben vom politischen Engagement ebenso wenig trennte wie vom Wissen und von der Poesie. Ihre Gedichte: bleibendes Brot der Ermütigung! Damit wir die Welt nicht akzeptieren, wie sie ist!

TW

· Dr. theol. Ursula Baltz-Otto,
Mitherausgeberin der Sölle-
Werkausgabe, Mainz

7 €/5 €

Fotobüro de Boer – Noord-Holland's
Archief, Wikimedia, Kreuz Verlag



© iStock

■ Hierarchie in Bewegung – neue Strukturen in der katholischen Kirche

Vortrag, Diskussion
Sa 22. März 2025
10:00–13:00 Uhr

Das Leitungsamt in der katholischen Kirche ist grundsätzlich an die geoffenbarte hierarchische Struktur der Kirche mit dem Hirtenamt der Bischöfe und davon abgeleitet der Priester und Diakone verbunden. Aufgrund des zunehmenden Priestermangels werden inzwischen auch Leitungsdienste und sakramentale Dienste an Lai:innen übertragen. Hier wollen wir Aufbrüche, Wege und Grenzen ausloten. DK Kooperation:

· Vereinigung katholischer Priester und ihrer Frauen (VkpF)
· Bildungswerk Initiative Kirche von unten e.V.

Eintritt frei



■ Die Pharisäer: Von Gesprächspartnern Jesu zum antijüdischen Klischee

Thementag

Sa 22. März 2025

10:00–16:00 Uhr

Die Pharisäer waren jahrhundertlang gut bekannt, wurden aber wenig verstanden – vor allem eine Folge der negativen Stereotypen in der christlichen Tradition. Dabei halten angesehenen Historiker die Pharisäer für gut gebildete Lehrer und vorausschauende Erneuerer, die dazu beitrugen, dass sich die jüdische Tradition in der Antike besser an



Joseph Sievers



Jens Schröter

veränderte Umstände anpassen konnte. Um die Kluft zwischen antisemitischem Klischee und historischen Tatsachen zu überbrücken, bietet dieser Thementag multidisziplinäre Blicke darauf, was die Pharisäer tatsächlich waren, was sie glaubten und lehrten, wie sie im Laufe der Geschichte dargestellt wurden und welche Darstellung zum Beispiel im Religionsunterricht heute angemessen erscheint. JV

- Prof. Dr. Jens Schröter, Berlin
- Prof. Dr. Joseph Sievers, Rom
- Prof. Dr. Roland Deines, Bad Liebenzell
- Dr. Elisabeth Migge, Tübingen

29 €/19 €

■ Zusammenhalt – Was ist das?

Domgespräch

Di 25. März 2025

19:00–21:00 Uhr

Die politischen und gesellschaftlichen Spannungen nehmen zu. Von amerikanischen Verhältnissen sind wir in Westeuropa glücklicherweise noch weit entfernt. Dennoch gibt es eine klare Tendenz: die gesellschaftliche Mitte bröckelt und damit die Kraft, die die Ränder zusammenhalten kann. Worüber sprechen wir, wenn wir von Zusammenhalt sprechen? Mit welchen Folgen? JL

- Prof. Dr. Georg Essen, Theologe, Berlin
- Prof. Dr. Rainer Forst, Politikwissenschaftler und Philosoph, Frankfurt a. M.
- Dr. Rebecca Schmidt, Geschäftsführerin „Normative Orders“ Goethe Universität, Frankfurt

Eintritt frei



WER GLAUBT WAS WIE?

Christlicher Glaube und katholische Frömmigkeit durch Architektur und Kunst entdecken und erleben. STS

■ Himmlisches Jerusalem

Di 22. April 2025

19:00–20:30 Uhr

Ein spiritueller Gang durch die Architektur des Frankfurter Domes.

Treffpunkt:
Frankfurter Dom
Domplatz 1, Vorhalle

■ Engel und Heilige

Di 13. Mai 2025
19:00–20:30 Uhr

Von der spätgotischen Maria zum expressionistischen Antonius: Der Sinn christlicher Heiligenveneration zwischen historisch Verbrieftem, apokryph Überlieferten und legendarisch Erzähltem.

Treffpunkt:
St. Leonhard
Am Leonhardstor 25

■ Kommunikation durch Kommunion

Di 3. Juni 2025
19:00–20:30 Uhr

Die Liturgie der Hl. Messe im Feiern erklärt und erlebt.

Treffpunkt:
St. Leonhard
Am Leonhardstor 25

· Dr. Stefan Scholz, KARM

Eintritt frei



© iStock

■ Zusammenhalt – psychoanalytisch und religiös gedeutet

Gespräch
Fr 25. April 2025
19:00–21:00 Uhr

Was lässt Gruppen zusammenbleiben? Vielleicht die Erinnerung an einen Beginn und eine Gründerfigur? Oder eine Beziehungsgeschichte der Gruppenmitglieder, gemeinsame Werte oder Feindbilder? In der Psychoanalyse hat die Arbeit mit Gruppen einen eigenen Platz. Im christlichen Glauben ist die Gruppe konstitutiv für den Glauben. Was macht, dass die Gruppe – ob psychoanalytisch oder religiös betrachtet – zusammenbleibt und nicht auseinanderbricht?

JL

- Dr. med. Meinhard Korte, Psychoanalytiker, Gruppenanalytiker, Hanau
- Theologin/Seelsorgerin

7 €/5 €



© iStock

DER PHILOSOPHISCHE SPAZIERGANG

Denken-Gehen zum Thema Zusammenhalt

- Mo 5. Mai 2025
 - Mo 12. Mai 2025
 - Mo 19. Mai 2025
- jeweils 18:00–20:00 Uhr

Schon die antiken Philosophen haben gerne im Gehen nachgedacht. Wir treffen uns im Haus am Dom, gehen spazieren und tragen die Ergebnisse des lauten oder leisen Denkens am Ende im Haus am Dom zusammen. Die Texte werden nach Anmeldung bekannt gegeben.

JL

Anmeldung und Tickets unter:
hausamdom.reservix.de/events

20 €/10 € (für drei Veranstaltungen)



■ Diversität auf Katholisch – Katholik:innen anderer Muttersprachen als Partner und Publikum der Bildungsinstitutionen

Bundesweiter Kongress
9. + 10. Mai 2025 (Fr + Sa)
13:00–13:00 Uhr

Seit Jahrzehnten ist die Weltkirche Gegenwart in unseren Diözesen und hier vor allem in den Metropolregionen. Zugleich existieren aber immer noch Parallelwelten und wenig wechselseitige Durchdringung der verschiedenen Kulturen. Vor allem die (Erwachsenen-) Bildungsarbeit entdeckt die Zielgruppe von Katholik:innen mit internationaler Geschichte erst allmählich. Diesen Prozess



© Stock

wollen wir mit einem bundesweiten Kongress mit diversen Kooperationspartner:innen beschleunigen. Ziele des Kongresses sind die Vernetzung, Professionalisierung und Sensibilisierung der Multiplikator:innen und Ressourcenverwalter in unserer Kirche auf allen Ebenen mit Schwerpunkt Bildung, aber auch in den Pfarreien und Diözesanverwaltungen, vor allem aber Begegnung. Dies soll geschehen durch die Vermittlung von Wissen, Sensibilität für Menschen jeweils anderer Herkunft und Sprache in unseren kirchlichen Zusammenhängen. Wir wollen Beispiel für ein gutes Miteinander austauschen und für eine stärkere Sichtbarkeit und einen stärker

partizipativen Umgang mit innerkatholischer Diversität werben. Drei Hauptreferate zu den Themen: (1.) Soziologische Analyse, (2.) Pastoraltheologische Einordnung sowie (3.) Handlungsvorschläge/ best practice strukturieren die beiden Arbeitstage und Themen werden durch Workshops vertieft. Anlass und Motor der Tagung ist die Publikation neuer Leitlinien für die Seelsorge in anderen Absprachen und Riten („Auf dem Weg zu einer neuen interkulturellen Communitio“)

JV

- Dr. Eva Baumann-Neuhaus, SPI St. Gallen
- Prof. Dr. Salvatore Loiero, Universität Salzburg
- Dr. Lukas Schreiber, Deutsche Bischofskonferenz

Kooperation:

- KEB Deutschland
- AG Katholische Akademien
- Sekretariat der Deutschen Bischofskonferenz

Bitte anmelden:
hausamdom@bistumlimburg.de

Eintritt frei



© C.H.Beck

■ Christus (m/w/d). Eine Geschlechtergeschichte

Soirée am Dom
Do 15. Mai 2025
19:30–21:30 Uhr

Gott, in Jesus Christus Mensch geworden. Aber warum als Mann? In seinem neuen Buch untersucht Anselm Schubert die Geschichte der Geschlechtszuschreibungen gegenüber Christus. Christusbilder konnten früher schon queer, androgyn oder weiblich sein. Welche Theologien stecken dahinter? Schubert plädiert dafür, die selbstverständliche Männlichkeit Christi zu hinterfragen.

HD, JL

- Prof. Dr. Anselm Schubert, Theologe, Kirchenhistoriker, Erlangen-Nürnberg

7 €/5 €

■ Zusammenhalt ... rabbinisch gesehen

Soirée am Dom
Do 3. Juli 2024
19:30–21:30 Uhr

„Ihr alle steht heute vor dem Ewigen, eurem G'tt, eure Ältesten und alle Männer Israels, eure Kinder, eure Frauen und eure Bekehrten (...), damit ihr in den Bund des Ewigen eintretet (...).“

(Wochenabschnitt Nizawim)

Überall im jüdischen Religionsrecht wird die Zugehörigkeit zur Gemeinschaft und die Identifikation mit ihr gefordert. Auch der heiligste und weiseste Mensch braucht Gemeinschaft. Im Miteinander entsteht eine ganz neue Dynamik – ein neues Licht, ein Quantensprung gegenüber dem Leben als Einzelne.

JV

- Rabbiner Dr. Jehoshua Ahrens, Bern

7 € / 5 €



© Wild Bunch, Germany

KULTURBRÜCKE KINO

Islamisch und christlich geprägte Kulturen im Gespräch

Anmeldung:
hausandom@bistumlimburg.de

Eintritt frei

■ Marrakesch

Di 28. Januar 2025

18:30 Uhr

Drama

GB, FR, 1998

Mit: Dave Turner, Ebla Mari

Regie: Gillies MacKinnon

98 Minuten

FSK: ab 6

Anfang der 70er Jahre begibt sich eine junge Engländerin mit ihren beiden Töchtern ins nordafrikanische Marrakesch, wo sie sich die Begegnung mit orientalischer Transzendenz



© www.grandfilm.de

erhört. Neben exotischen Abenteuern und wichtigen Erfahrungen ist der Aufenthalt aber auch von zahlreichen Schwierigkeiten geprägt. Schließlich dämmert ihr die Erkenntnis, dass sie ihren Kindern nicht um jeden Preis den eigenen Lebensstil aufzwingen kann. Verfilmung eines auf autobiografischen Momenten beruhenden Erfolgsromans.

■ Just a Kiss

Di 11. März 2025

18:30 Uhr

Drama

Mit: Ehsan Mirhosseini, Shaghayegh Shourian
GB, BE, DE, IT, ES, 2004

Regie: Ken Loach

104 Minuten

FSK: ab 6



© www.resistanceislife.com

■ Der Mann, der seine Haut verkaufte

Do 29. April 2025

18:30 Uhr

Satirisches Filmdrama

Mit: Yahya Mahayni, Darina Al Joundi, Dea Liane, Monica Bellucci, Koen de Bouw
TN, FR, DE, BE, SE, 2020

Regie: Kaouther Ben Hania
108 Minuten

FSK: ab 14

Eine junge Frau in Glasgow unterrichtet an einer katholischen Schule. Als sie sich in einen pakistanisch-stämmigen DJ verliebt, stoßen beide in ihrem beruflichen und familiären Umfeld auf Animositäten und schier unüberwindliche Probleme. Eine berührende „Romeo-und-Julia“-Geschichte um ein Paar, das über große kulturelle Unterschiede hinweg zueinander finden will. Mit der genau beobachteten Milieu- und Mentalitätsstudie erweist sich Ken Loach einmal nicht als schonungsloser Kritiker ökonomischer Ungerechtigkeit, sondern er erzählt mit Feingefühl und Humor über soziale und kulturelle Spannungen.

Sam Ali, ein junger impulsiver Syrer, muss sein Land verlassen, um nach Europa reisen zu können und mit der Liebe seines Lebens zu leben, akzeptiert er, dass sein Rücken von einem der provokantesten zeitgenössischen Künstler der Welt tätowiert wird. Sam verwandelt seinen eigenen Körper in ein prestigeträchtiges Kunstwerk. Dabei wird er jedoch erkennen, dass seine Entscheidung alles andere als Freiheit mit sich bringen wird. JV

ETHIK, LEBENSKUNST



„Die **Liebe** ist das, was Menschen verbindet.“

Rafael Steinbach



© iStock, Montage: Gotteslig

PODCAST-REIHE
Ab Februar 2025

Zusammenhalt – können wir das als Gesellschaft überhaupt noch?

Mit einer Podcast-Reihe gehen wir in diesem Halbjahr der Frage nach, was Menschen miteinander verbindet und zusammenhält. Weltanschaulich und zeitgeschichtlich, ökonomisch und sozial, theologisch, naturwissenschaftlich, literarisch, kulturell, dabei immer digital – lassen Sie sich überraschen und informieren. Ab Februar 2025 auf unserem Podcast-Kanal »Haus am Dom«. Frei abrufbar auf Spotify, iTunes, Deezer und Amazon Music.



■ Deutschlandtour

Auf der Suche nach dem, was unser Land zusammenhält – Ein politischer Reisebericht
Soirée am Dom,
Buchvorstellung
Do 16. Januar 2025
19:30–21:30 Uhr

Hasnain Kazim erkundet sein Land. Was eint die Menschen, was trennt sie? Kazim radelt entlang von Elbe, Ruhr, Rhein, Oder/Neiße, Neckar und Donau, lässt dem Zufall Raum. Er spricht mit unterschiedlichen Menschen über ihr Leben in Deutschland. Was ist Heimat? Eine Selbstverortung. JV

· Hasnain Kazim, Autor, Wien

7 €/5 €

Rafael Steinbach

18 Jahre alt, Oberministrant und Auszubildender in Rottenburg am Neckar, schwul

„Die Liebe ist das, was Menschen verbindet. Wir brauchen eine Kirche die nicht richtet, sondern segnet, nicht versucht das Werk Gottes zu verändern, sondern jeden Menschen so annimmt wie Gott es vorgesehen hat! Wir brauchen eine Kirche ohne Angst. Eine Kirche, die stolz darauf ist, das sie vielfältig und bunt ist!“



GUT.KATHOLISCH.QUEER. – FÜR EINE KIRCHE OHNE ANGST, © Martin Niekämper

FOTOAUSSTELLUNG
24.1.–5.3.2025

täglich 9:00–17:00 Uhr
wochenends 11:00–17:00 Uhr

Begleitprogramm zur Fotoausstellung im Haus am Dom

Freier Eintritt
zu allen Veranstaltungen

GUT.KATHOLISCH.QUEER. – FÜR EINE KIRCHE OHNE ANGST

Eine Porträtserie mit Mitgliedern von #OutInChurch

■ Vernissage mit Mitgliedern von #OutInChurch und anschließender Führung

Fr 24. Januar 2025
18:30 Uhr

Am 24.1.2021 trat die Initiative #OutInChurch mit der Fernsehdokumentation »Wie Gott uns schuf« an die Öffent-



lichkeit und mit ihr die Lebensgeschichten zahlloser queerer Menschen in der Kirche. Die Ausstellung mit Porträts von Mitgliedern der Initiative #OutInChurch leistet mit den Begleitveranstaltungen einen Beitrag zum Dialog zwischen queeren Menschen und der kirchlichen und gesellschaftlichen Öffentlichkeit. Zur Vernissage werden Rainer Teuber und der Fotograf Martin Niekämper in die Kampagne und Porträtserie »GUT.KATHOLISCH.QUEER.« mit Mitgliedern von #OutInChurch einführen. HD

- Rainer Teuber, #OutInChurch
- Martin Niekämper, Fotograf

■ Queer in Church Wie ich mir eine divers-bejahende Kirche wünsche

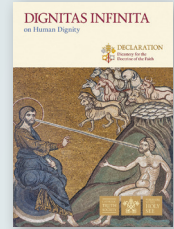
Soirée am Dom
Do 30. Januar 2025
19:30–21:00 Uhr

Die Kampagne »#OutInChurch« und die ARD-Dokumentation »Wie Gott uns schuf!« sorgten Anfang Januar 2022 für einen Paukenschlag: Es war das größte Outing in der katholischen Kirche jemals, als sich 125 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus verschiedenen Bereichen kirchlichen Lebens in Deutschland unter anderem als lesbisch, schwul, bi, trans*, inter, queer und non-binär ou-

Bernd Mönkebücher

55 Jahre alt, Pfarrer in Hamm, schwul

„Eine Kirche, die Menschen wegen ihrer sexuellen Identität oder Orientierung anders behandelt als die übrigen, handelt nach meinem Empfinden nicht im Geist Jesu Christi.“



© Catholic Truth Society

teten. Nobert Lammers und Stefan Diefenbach entwickelten in einem im Jahr 2023 veröffentlichten Buch »Queer in Church. Wie ich mir eine divers-bejahende Kirche wünsche« ihre Vision von einer queer-sensiblen Kirche, inspiriert durch die franziskanische Spiritualität. Kann die katholische Kirche trotz heftig geführter Auseinandersetzungen eine Heimat für Menschen vielfältiger sexueller Identitäten sein? HD

■ Menschenwürde und Sexualität Zur römischen Erklärung »Dignitas infinita«

Lektüreseminar
Di 18. Februar 2025
18:30–20:00 Uhr

Über fünf Jahre hat das römische Dikasterium für die Glaubenslehre an dem im März 2024 veröffentlichten Dokument Dignitas infinita gearbeitet. Als eine Erklärung zur Gender-Frage wurde das Papier erwartet, das sich allerdings nach gravierenden Überarbeitungen im vorausgehenden Jahr 2023 in der ganzen Breite mit dem Thema



der Menschenwürde aus Anlass des 75-jährigen Jubiläums der Erklärung der Menschenrechte befasst. Wo aber kommt dabei genau die menschliche Sexualität vor, die mit der englischen Bezeichnung Gender das soziale Geschlecht des Menschen bezeichnet. Das Lektüreseminar mit Dr. Holger Dörnemann fragt danach, welche Weiterentwicklungen in der kirchlichen Lehre wahrnehmbar sind, wie queere Geschlechtsidentität in den Blick kommt und welche Fragen weiter offenbleiben. HD

Bitte anmelden:
hausamd0m@bistumlimburg.de

■ Anerzählen gegen das Vergessen – Lebensgeschichten schwuler Zeitzeugen

Soirée am Dom
Do 27. Februar 2025
19:30–21:00 Uhr

Dr. Gregor Schorberger – über lange Zeit Pastoralreferent im Bistum Limburg – lässt in seinem Buch »Liebende diskriminiert und verurteilt. Römisch-Katholische „75er“« schwule Katholiken zu Wort kommen, die von der Katholischen Kirche lange und mancherorts bis heute als „Sünder“ gebrandmarkt werden. Schorberger hat für sein Buch Zeit-



zeugen befragt, die er an den ehemaligen Strafrechts-Paragrafen angelehnt als sogenannte „175er“ bezeichnet. Sie berichten nach ihrem Outing von den Verbrechen der Kirche und des Staates an ihnen. Es sei diesen sieben schwulen Christen durch ihr selbstbewusstes, selbstaktives und selbstverantwortliches Auftreten gelungen, zum Abbau der Stigmatisierung und Marginalisierung in Kirche und Staat beizutragen, denn: „Was nicht aufgearbeitet wird, wirkt weiter.“ HD

· Dr. Gregor Schorberger



■ Finissage mit abschließendem Podiumsgespräch und Rückblick

Mi 5. März 2025
14:00–15:00 Uhr

Im Rückblick auf die Ausstellung mit ausgewählten Porträts von Mitgliedern der Initiative #OutInChurch und die Begleitveranstaltungen beschließen wir die Porträtserie im Gespräch mit der Regionalgruppe #OutInChurch und dem Fotografen und Autoren der Ausstellung »Gut.Katholisch. Queer«, Martin Niekämper. HD

■ Christof Jauernig: Gedanken verloren | Unthinking

Vom Analysten, der ging, um die Welt mit dem Herzen zu sehen
Multimedialer Vortragsabend
Mi 5. Februar 2025
19:30 Uhr
Ort: Stadtbücherei Frankfurt

Christof Jauernig war Analyst einer Unternehmensberatung in Frankfurt, bis er sich dazu entschied, seinen Job zu verlassen. Mit dem Ziel, sich aus Job- und Sinnkrise zu befreien, reiste er durch Südostasien. Seine Aufbruchsgeschichte in ein neues Leben erzählt er mit faszinierenden Reisefotografien, persönlichen Texten und eigenen Improvisationen am Piano. LJ

Kooperation:

- Katholische Erwachsenenbildung Frankfurt
- Stadtbücherei Frankfurt

Eintritt frei



© Stock

■ Radikales Hiersein

Mystischer Thementag
Sa 15. Februar 2025
9:30–16:30 Uhr

Die Unruhen und Krisen unserer Zeit, Kriege, Angriffe auf Demokratien, schwindende Stabilität und Sicherheit erschüttern: Wie kann es in dieser Phase dramatischer Umbrüche und existenzieller Ungewissheit gelingen, gerne und von ganzem Herzen hier zu sein? Aus welchen Quellen schöpfen wir Lebensmut, Gestaltungslust und Zukunftsfreude? Religion kann Quelle und Halt sein, doch wird sie vielen immer fremder. Welche neuen spirituellen Erzählungen braucht es, damit aufrechtes, mutiges Gehen wachsen

kann? Wir reflektieren Möglichkeiten, uns neu in die Welt mit ihren Um- und Aufbrüchen zu verlieben. Mit feministisch-prozess theologischen Impulsen und praktischen Erfahrungswegen üben wir gemeinsam, dem tiefen Erleben von Verletzlichkeit und Verwundbarkeit, mit Vorläufigkeit und Ungewissheit sowie aller Endlichkeit nicht auszuweichen, sondern sie als Ausdruck fortwährender schöpferischer Entfaltung zu begreifen. Gemeinsam betrachten wir, was es bedeuten könnte, unsere individuelle und gesellschaftliche Biographie als Inkarnation und Embodiment, als radikales, schöpferisches Hiersein zu bejahen. TW

- Giannina Wedde
Germanistin, Buchautorin,
(www.klanggebet.de)
- Dr. Thomas Wagner, KARM

Bitte anmelden:
www.adticket.de/veranstaltungs-kalender?q=Haus+am+Dom
oder im Haus am Dom

29 €/19 €

■ Sonnengesang oder: CANTICO DELLE CREATURE

Lesung, Musik
Mi 21. Februar 2025
19:00 Uhr

Vor 800 Jahren lobpreist Franz von Assisi – bereits schwer erkrankt – mit seinem Sonnengesang die Schönheit der Schöpfung. Ein Gebet mit enormen Gespür für die tiefe Zusammengehörigkeit aller Geschöpfe. Hören Sie literarische Variationen des Sonnengesangs (u.a. von Rainer Maria Rilke, Gilbert Keith Chesterton, Rose Ausländer, Peter Härtling, Huub Osterhuis) und Kompositionen aus dem Oratorium »IL CANTICO – Francesco von Assisi sowie von der Geschichte des Sonnengesangs«. JL

- Pater Helmut Schlegel,
Franziskaner, Autor des
Oratoriums IL CANTICO
- Peter Reulein,
Kirchenmusiker, Komponist

Eintritt frei



© Alice End

KINDERTHEATER FÜR ALLE mit
Gebärdensprachdolmetscher

■ **Der Wind in den Weiden**

So 9. März 2025, 15:00 Uhr
Mo 10. März 2025, 10:00 Uhr
und 11:30 Uhr
Aufführungsdauer: 45 Min.
Für Kinder ab 4 Jahren
und die ganze Familie

Durch einen Unfall wird die
Freundschaft von drei Tieren
auf eine harte Probe gestellt,
aber am Ende sitzen sie ver-
söhnt bei einem gemeinsamen
Picknick zusammen. Auf zwei
Spielebenen erleben wir die
Tierfiguren in nah und fern,

eine ergreifende Geschichte
von Verbundenheit mit der
Natur, von Fernweh, Eigensinn
und von tiefer Freundschaft.

· Figurentheater Weidringer,
Erfurt

Kooperation:
· Jugend- und Sozialamt
Stadt Frankfurt

Bitte anmelden:
hausamdom@bistumlimburg.de

Kinder: 2 €
Erwachsene: 4 €



Mit
Gebärdensprach-
dolmetscher



© Herminio Oliveira/
Wikipedia

■ **800 Jahre Sonnengesang –
Franz von Assisi inmitten
von Krieg und Klimakollaps**

Gespräch
Mi 19. März 2025
19:00–21:00 Uhr

1225 schrieb Franz von Assisi
den Sonnengesang. Der brasili-
anische Befreiungstheologe
Leonardo Boff entfaltet einen
neuen Sonnengesang als Auf-
ruf in die sozial-ökologische
Wende für ein Ja zum Leben
in globaler Vielfalt und tiefer
Schöpfungsverträglichkeit. TW

- Leonardo Boff, Befreiungs-
theologe, Publizist, Petropolis/
Brasilien (digital zugeschaltet)
- Dr. Bruno Kern, Lektor, Über-
setzer von L. Boff, Mainz
- Thomas Schmidt, Schöpfungs-
verträgliche Pastoral in der
Kath. Region Taunus, Frankf.

Anmeldung erbeten:
hausamdom@bistumlimburg.de
Eintritt frei

© park x ullstein Verlag, iStock



BUCHCLUB LEBENSKUNST

■ **Jovana Reisinger:
PLEASURE**

„Was macht eigentlich
das Unterschichtskind
auf dem Roten Teppich?“

- Mi 26. März 2025
- Mi 23. April 2025
- Mi 21. Mai 2025
18:00–19:30 Uhr

Die Autorin, Filmemacherin und
bildende Künstlerin Jovana Rei-
singer erkundet in ihrem neuen



© iStock

Buch das Bedürfnis nach Luxus und Genussbefriedigung. Sie schreibt darüber, was Kleidung, Essen und Schlaf mit einem guten Leben zu tun haben und verdeutlicht, dass Luxus in unserer Gesellschaft nicht immer für alle vorgesehen ist. Ausgewählte Textstellen werden gelesen und in Hinblick auf die Frage „Wie politisch ist Genuss?“ besprochen. Nach verbindlicher Anmeldung werden die Textstellen mitgeteilt. LJ

Bitte anmelden:
hausamdom@bistumlimburg.de

Einzelbuchung nicht möglich

20 €/10 €



© iStock

■ Hausfrauen – die neuen Internetstars

Tradwives auf Instagram,
TikTok & Co.

Soirée am Dom
Do 27. März 2025
19:30–21:30 Uhr

Es dreht sich alles um Kinder, Küche, Kirche: Tradwives sind traditionelle Hausfrauen. In den sozialen Medien gewähren sie Einblicke in ihren Alltag, präsentieren sich als perfekte Hausfrau und werben für eine traditionelle Rollenverteilung. Doch was steckt hinter diesem Trend? Und welche Rolle spielen hierbei Vorstellungen von einer gottgegebenen Geschlechterordnung? LJ

· Dr. Claudia Jetter, Amerikanistin, Theologin, Hamburg

7 €/5 €



© Verbrecher Verlag

■ Mariens Käfer

Soirée am Dom,
Buchvorstellung
Do 8. Mai 2025
19:30–21:30 Uhr

Inspiriert von einem mittelalterlichen Marienbildnis spinnt Lisa Kränzler ein Märchen über einen strahlend blauen Käfer, der sich nach etwas Neuem, etwas Weiterem sehnt. Nachts schleicht er sich aus dem Paradies und erlebt allerlei Turbulenzen. Doch seine Ausflüge bleiben nicht ohne Folgen. LJ

· Lisa Kränzler, Bildende Künstlerin & Autorin, Dresden

7 €/5 €



© C.H. Beck Verlag

■ Gemeinsinn: Der sechste, soziale Sinn

Soirée am Dom,
Buchvorstellung mit Diskussion
Do 22. Mai 2025
19:30–21:30 Uhr

„Die resiliente Demokratie braucht kein Feindbild, aber einen starken Sinn für das, was Menschen miteinander verbindet und zusammenhält.“ In ihrem glänzend geschriebenen Buch zeigen Aleida und Jan Assmann kulturelle Rahmenbedingungen für Gemeinsinn auf und leisten damit einen wichtigen Beitrag zur Stärkung unserer Demokratie. J

· Prof. (em.) Dr. Dr. h.c. Aleida Assmann, Kulturwissenschaftlerin, Anglistin, Konstanz

7 €/5 €

WIRTSCHAFT, SOZIALES, ZEITGESCHICHTE

„Das **Almosen** ist etwas Gelegentliches; **Teilen** ist dagegen dauerhaft. Ersteres birgt die Gefahr, den, der es gibt, zufriedenzustellen, und den, der es empfängt, zu demütigen.

Das Teilen hingegen stärkt die Solidarität und schafft die notwendigen Voraussetzungen, um Gerechtigkeit zu erreichen.“

Papst Franziskus anlässlich des Welttags der Armen 2021





© Panthermedia

■ Waffen »made in Germany« – Orientierungspunkte für eine zukünftige Rüstungsexportpolitik

Mi 22. Januar 2025
19:00–21:00 Uhr

Ein Rüstungsexportkontrollgesetz wird es in dieser Legislaturperiode nicht mehr geben. Die aktuellen Exportzahlen zeigen, dass sich Deutschland von der eigenen Zielsetzung einer restriktiven Exportpolitik weiter entfernt. Wir blicken in die Zukunft. TW

- Simone Wisotzki, Peace Research Institute Frankfurt
- Susanne Weipert, Sprecherin der Aktion »Aufschrei – Stoppt den Waffenhandel«

Bitte anmelden:
hausamdom@bistumlimburg.de

Eintritt frei



© iStock

■ Chittagong Schiffbruch

Soirée am Dom
Do 23. Januar 2025
19:30–21:00 Uhr

80 Prozent des Welthandels werden von Schiffen transportiert, vier von fünf dieser Schiffe werden am Ende ihres Lebens in Asien verschrottet. Der Autor arbeitet mögliche Folgen einer Deglobalisierung heraus und diskutiert alternative Formen globalen Wirtschaftens entlang des Konzepts einer nachhaltigen »Blue Economy« in den Weltmeeren. TW

- Prof. Dr. Claus Leggewie, Gießen

7 €/5 €

■ Isay Rottenbergs Zigarrenfabrik – Wie ein niederländisch-jüdischer Unternehmer in Sachsen den Nazis die Stirn bot

Buchvorstellung
Mo 27. Januar 2025
19:00–21:00 Uhr

Niemand in der Familie hatte je etwas von der Fabrik ihres Großvaters erzählt. Die beiden begeben sich auf eine intensive Suche und decken auf, wie der niederländisch-jüdische Unternehmer Isay Rottenberg furchtlos dafür kämpfte, sein Unternehmen in Nazi-Deutschland zu halten. Eine fesselnde, außergewöhnliche Familiengeschichte und ein neues Gesicht des Widerstands gegen den Nationalsozialismus. DK

- Hella Rottenberg, Journalistin und Autorin, Amsterdam
- Sandra Rottenberg, Programmacherin und Moderatorin, Amsterdam

7 €/5 €

3.2.-1.4.2025

fern:welt:nah #16
www.fern-welt-nah.de

ENTWICKLUNGSPOLITISCHE
FILM- UND DISKUSSIONSREIHE
FERN:WELT:NAH 16

Globale Schieflagen von lokalen Initiativen aus gerade rüteln: Verschiedene Eine Welt-Akteur:innen laden wieder ein zu Film und Diskussion mit Gästen. An vier Abenden werden gesellschaftliche und ökologische Missstände beleuchtet, widerständige Handlungspraktiken aufgezeigt und über Bedingungen transformativen Wandels diskutiert. Nach jedem Film Gespräche und Diskussion. TW

Anmeldung nicht erforderlich
www.fern-welt-nah.de
Eintritt frei



Sultans Traum © Isabel Herguera



© Postconflicto Corp.



© Wer rettet wen? – Reloaded



© Dropout Cinema

■ **Sultanas Traum**

Di 4. Februar 2025
19:00 Uhr
Animationsfilm (2023)
von Isabel Herguera
Anschl. Gespräche, Diskussion

In einer Bibliothek in Ahmedabad entdeckt die Künstlerin Inés die feministische Geschichte »Sultana’s Dream«, die eine utopische Gesellschaft beschreibt, in der Frauen durch Wissen regieren. Fasziniert von dieser visionären Erzählung reist Inés durch Indien, um mehr über die Autorin und ihre Ideen zu erfahren. Hossains Geschichte kritisiert auf überraschend aktuelle Weise Patriarchat, Krieg und Ressourcen-Ausbeutung.

■ **Postconflicto corp. de esmeraldas, Coca y Cacao**

Mi 19. Februar 2025
19:00 Uhr
Dokumentarfilm (2021)
von Felipe Martínez
Anschl. Gespräche, Diskussion

Der Film zeigt die kolumbianische Region Boyacá, die durch Smaragdbau, Kokaanbau und Kakaoproduktion geprägt wurde. Er beleuchtet die Herausforderungen und Hoffnungen der lokalen Bevölkerung, die zwischen illegalem Handel und staatlichen Förderprogrammen um alternative Einkommensquellen ringt. Der Film bietet dabei einen Einblick in den langen, teils konfliktbeladenen Transformationsprozess der Region.

■ **Wer rettet wen? – Reloaded**

Mi 26. März 2025
19:00 Uhr
Dokumentarfilm (2020)
von Leslie Franke
und Herdolor Lorenz
Anschl. Gespräche, Diskussion

Der Film beleuchtet Parallelen zwischen Finanzkrisen. Während bei der letzten Finanzkrise Banken mit Billionen gerettet wurden, drohen neue Krisen, da strukturelle Probleme weiterhin bestehen. Der Film verbindet aufgearbeitetes Material mit Interviews von Experten und Betroffenen aus Europa, um einen Blick auf die Verantwortlichkeiten der globalen Krisen zu werfen.

■ **Togoland Projektionen**

Di 1. April 2025
18:00 Uhr
Dokumentarfilm (2023)
von Jürgen Ellinghaus
Anschl. Gespräche, Diskussion

Der Stummfilm-Pionier und „Afrikaforscher“ Hans Schomburgk drehte um 1910 in der deutschen Kolonie Togo kitschige, kolonial geprägte Abenteuer- und Dokumentarfilme. Über 100 Jahre später reist Regisseur Jürgen Ellinghaus mit einem mobilen Kino an die Originaldrehorte, um mit den togolesischen Zuschauer:innen den historischen Kontext und die Folgen des Kolonialismus zu beleuchten.

Kooperation:
· Entwicklungspolitisches Netzwerk
Hessen e.V. (epn Hessen)

■ **Für ein armutsfestes, menschenwürdiges Existenzminimum: Weg vom Bürgergeld – hin zum Grundeinkommen!**

Soirée am Dom
Do 6. Februar 2025
19:30–21:30 Uhr

Die Ampelkoalition hat sozialpolitisch mit der Einführung des Bürgergeldes die Grund-sicherung aus dem zwangs-bewehrten Dunkel von Hartz IV versucht herauszuführen. CDU und FDP fordern Rückab-wicklung; andere die Fortent-wicklung des Bürgergeldes zu einem bedingungslosen Grund-einkommen. Disputation um ein Existenzminimum „für alle!“

TW

- Bettina M. Wiesmann, MdB-CDU, Frankfurt
- Prof. Dr. Michael Klundt, Armutsforscher, Hochschule Stendhal
- Dr. Wolfgang Strengmann-Kuhn, MdB-Bündnis 90/Grüne, Frankfurt

7 €/5 €



■ **Blackbox Steuerpolitik – Wie unser Steuersystem Ungleichheit fördert. Ein Reformvorschlag**

Buchvorstellung, Gespräch
Mo 17. Februar 2025
19:00–21:00 Uhr

Wir sind ein Hochsteuerland für mittlere Arbeitseinkommen, aber ein Niedrigsteuerland für Vermögende. Wie kann das sein? Ist das gerecht? Warum haben Superreiche geringere Steuer- und Abgabensätze als der Durchschnitt hierzulande? Und wie bekommen wir es hin, dass unser Steuersystem allen dient? Jirmann räumt mit



© Dietz Verlag, iStock

einigen Mythen auf und macht konkrete Reformvorschläge für ein gerechteres Steuersystem. Denn die hohe Ungleichheit schwächt den gesellschaftlichen Zusammenhalt und die Fähigkeit des Staates, zum Wohle der Allgemeinheit Probleme wie den Klimawandel, öffentliche Mobilität, Bildung und Sicherheit anzugehen.

GH

- Julia Jirmann, Netzwerk Steuergerechtigkeit

7 €/5 €



© iStock

■ **Nachhaltige Verkehrswende in der Klimakatastrophe**

Mobilitäts-Podium zur Bundestagswahl am 23. Februar 2025
Di 18. Februar 2025
19:00–21:00 Uhr

Mit den Direktkandidat:innen aus den Frankfurter Wahlkreisen 182 und 183:

- Deborah Düring, Bündnis 90/ Die Grünen
- Armand Zorn, SPD
- Dr. Thorsten Lieb, FDP
- u. a.

TW

Kooperation:
· VerkehrswendeBündnis Frankfurt

Der Abend wird gestreamt.

Eintritt frei

■ Der Bauernkrieg: Deutschlands großer Volksaufstand

Soirée am Dom
Do 20. Februar 2025
19:30–21:30 Uhr

1524/25 erhoben sich tausende Bauern und Bürger und formten eine Bewegung, die bis heute ihresgleichen sucht. In einer großen historischen Erzählung spannt Christian Pantle den Bogen von den überraschenden Anfangserfolgen über den blutigen Höhepunkt des Bauernkriegs bis zu seinem Nachspiel in den Alpen. Er zeigt den Mut der Entrechteten, die mit den Zwölf Artikeln ein faszinierend progressives Reformprogramm formulierten – die Idee von einer Gesellschaft freier Menschen, in der das Recht gilt, nicht die Willkür. DK

· Christian Pantle, Autor, Chefredakteur, G/ Geschichte

7 €/5 €

■ Die Sex-Besessenheit der AfD

Rechte im »Genderwahn«
Soirée am Dom
Do 6. März 2025
19:30–21:00 Uhr

Ist die AfD sexbesessen? Es sieht so aus! Unablässig trägt die rechtsautoritäre Partei die Themen Sexualität und Geschlechtlichkeit in die Parlamente und in die Öffentlichkeit. Gestützt auf gründliche Recherchen, die neues und bislang unbekanntes Material zutage gefördert haben, macht Daniela Rüter deutlich, dass die AfD eine völkisch-nationalistische Familien- und Bevölkerungspolitik verfolgt, die auf NS-Konzepte zurückgeht. Daniela Rüter legt hier glasklar offen: »Genderwahn« ist die Kehrseite des »Remigrationsprojekts« der neuen Rechten. DK

· Daniela Rüter, Historikerin und Journalistin, Düsseldorf

7 €/5 €



© Jeremy Bishop

■ Lebenskräfte wecken

Sa 8. März 2025
9:00–16:30 Uhr
Mut-Mach-Tag

Soziale Krisen, militärische Konflikte, Ohnmacht, Verzweiflung, wachsende Müdigkeit gegenüber nachhaltigem Handeln. Wir schauen, welche christlichen Quellen uns Trost, Ermutigung und Orientierungswissen sein können. Christliches Leben und nachhaltiges Handeln kennt geistliche Gegenkräfte, aber auch nüchternes Handlungswissen, dass wir an diesem Tag entdecken können: für Einzelne, aber auch für christliche Gemein-

schaften und Gemeinden auf dem Weg zu einer wachen Klima-Resilienz.

- Dr. Wolfgang Kessler, Wirtschaftspublizist, Wöllstadt
- Schwester Nathalie Korf CJ, Referat für Nachhaltigkeit u. schöpferungsverträgl. Pastoral in der kath. Region Taunus
- Constanze H. Latussek, Ev. Akad. Sachsen-Anhalt e.V., Wittenberg
- Prof. Dr. Michael Rosenberger, kath. Theologe, Univ. Linz
- Thomas Schmidt, Referat für Nachhaltigkeit und schöpferungsverträgliche Pastoral in der kath. Region Taunus
- Peter Schönhöffer, Lic. Theologe Kairos Europa/pax christi/attac, Ingelheim
- Dr. Thomas Wagner, KARM

Bitte anmelden:
hausamdom@bistumlimburg.de

Eintritt frei

Eine Bezuschussung durch die Bundeszentrale für politische Bildung wurde über die AKSB beantragt.



AUSSTELLUNG 9.3.–30.4.2025

Die Welt der Fahrenden

Eine wenig bekannte
Lebensweise

Die Ausstellung gibt Einblicke hinter die Kulissen des Reisegewerbes und in die Geschichte von Menschen mit fahrender oder ehemals fahrender Lebensweise, die der Mehrheitsgesellschaft kaum bekannt sind. In der Schweiz und in Deutschland bezieht sich der Ausdruck auf die fahrende Lebensweise. Die Schweizer Fahrenden (Jenische und Sintj) sind als nationale Minderheit anerkannt. Im Oktober 2019 gründete sich

der Zentralrat der Jenischen in Deutschland, der die Anerkennung als nationale Minderheit vorantreibt. DK

Kooperation:

- Verein gegen Vergessen – für Demokratie e.V.
- Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Darmstadt-Stadt e. V.
- Evangelische Hochschule Darmstadt
- Evangelischer Regionalverband Frankfurt und Offenbach
- Gegen Vergessen – für Demokratie e. V.
- RAG Frankfurt. Rhein Main

Eintritt frei



© DMFP_Oliver_Gerhardt

■ Lange Nacht des Menschenrechtsfilms

Mo 10. März 2025
18:30–22:30 Uhr

Alle zwei Jahre wird der Deutsche Menschenrechtsfilmpreis verliehen. Ausgezeichnet werden Regisseur:innen und Autor:innen, die sich in herausragender Weise mit Menschenrechten auseinandersetzen. Eine Auswahl der Preisträgerfilme wird in Frankfurt gezeigt und mit den Filmemacher:innen oder Fachleuten besprochen. TW

Eintritt frei

Eine Bezuschussung durch die Bundeszentrale für politische Bildung wurde über die AKSB beantragt.



© iStock

■ Smart City und smarte Gebäude

Workshop
Mo 10. März 2025
19:00–21:00

Mit digitalen Technologien die kommunalen Netze und Ressourcen besser managen. Energie sparen und die Lebensqualität steigern, Mobilität für alle verbessern und mit Datenanalysen kommunale Planung unterstützen und Umsetzung nachhaltiger städtischer Initiativen. GH

Impulsvortrag:

- Peter Breitefelder, Umwelt-Forum Rhein-Main und Erfahrungen eines Vertreters seiner Hessischen Kommune

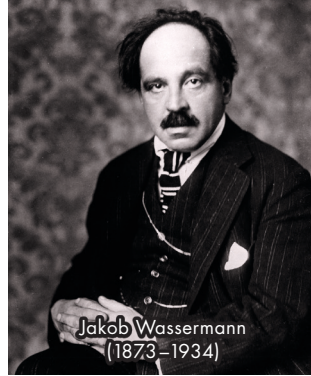
Eintritt frei



FOTOAUSSTELLUNG
12.3.–30.4.2025
Weiblich geboren

■ **Vernissage**
Di 11. März 2025
18:30 Uhr

Die Ausstellung ist ein berührendes Manifest der Resilienz und ein Aufruf zum Engagement für eine Welt, in der jedes Mädchen und jede Frau die Freiheit hat, die eigene Geschichte zu schreiben. Arbeiten von Schülerinnen und Schülern der Frankfurter Gutenbergschule, Berufliche Schule für Druck- und Medientechnik, Farbtechnik und Raumgestaltung.JV



■ **Jakob Wassermann:**
Mein Weg als
Deutscher und Jude

Lesung mit Musik
Mo 17. März 2025
19:30–21:00 Uhr

„Es ist vergeblich, für sie zu leben und für sie zu sterben. Sie sagen: er ist ein Jude.“ Dies schrieb einer der erfolgreichsten Schriftsteller deutscher Sprache in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts, Jakob Wassermann, in seinem autobiographischen Essay. Das Buch wurde eine Bekenntnis- und Anklageschrift, worin Wassermann berichtet, wie ihm immer aufs Neue das Ge-



© picture alliance / ullstein bild, iStock

fühl gegeben wurde, dass er als »Jude« nicht »deutsch«, als »Deutscher« nicht »Jude« sein könne, mit Hilfe von Argumentationsmustern, die bis heute auch von »bürgerlicher« Seite her zu hören sind. DK

- Peter Schröder, Schauspiel Frankfurt
- Hagit Halaf, Violine

Kooperation:
· Samuel Weinberger

15 €/12 €



■ **Das Schicksal der**
Kunigunde Klein

Denkmal am Ort
So 6. April 2025
14:00–16:00 Uhr

Kunigunde Klein wurde als Sintizza vom NS-Regime verfolgt, deportiert und schließlich ermordet. Ihr letzter Wohnsitz befand sich in der Braubachstraße. Wer war Kunigunde Klein? DK

Kooperation:
· Denkmal am Ort

Eintritt frei

■ Pop-up-Propaganda – Epikrise der russischen Selbstvergiftung

Vortrag, Gespräch
Di 22. April 2025
19:00–21:00 Uhr

Die Gewalt, die die russische Gesellschaft unerbittlich im Griff hat, ist eine Fortführung der paranoiden Suche nach Feinden, der nächtlichen Verhaftungen, Durchsuchungen und Folterungen sowie der Gulags aus dem Sowjetregime – in grellem, neuem Gewand und verschmolzen mit dem Gangstertum der Neunzigerjahre. In ihrem einzigartigen Ton, der so präzise wie ironisch ist, zeigt Irina Rastorgueva in einer Montage aus Zeitungsfundstücken und unabhängigen Berichten das Wirken der russischen Selbstvergiftung. DK/TW

· Irina Rastorgueva,
Journalistin, Autorin, Berlin

7 €/5 €



■ Das deutsche Exportmodell: Krise und Möglichkeiten zur Neuorientierung?

Impulsvortrag, Gespräch
Mo 5. Mai 2025
19:00–21:00 Uhr

Viel zu lange waren Deutsche auf den Titel „Exportweltmeister“ stolz. Doch dieses Modell war zu anfällig für die verschiedenen Schocks, und auch innerhalb der EU und Währungsunion hat es deutliche Schattenseiten. Halbwegs ausgeglichene Handelsbilanzen und Investitionen im eigenen Land wären ein Anfang. Wel-

ches Modell wäre zukunfts-tauglich, gerade auch Klima und Natur zu schützen? Wenn wir die sozialen und ökologischen Voraussetzungen des Wirtschaftens stärken, würde es der Mehrheit der Bevölkerung und der Unternehmen zu Gute kommen. GH

· Prof. Andreas Nölke,
Professor für Politikwissen-
schaft, Goethe-Universität
Frankfurt

7 €/5 €



FILMREIHE IM DEUTSCHEN FILMMUSEUM Kriegsende 1945 – Anfang einer neuer Ordnung?

6., 13., 20., 27. Mai 2025
(dienstags)

Das Kriegsende und der Zusammenbruch des NS-Regimes bedeutete, je nach Betrachtungswinkel, Befreiung, Sieg oder Niederlage. Verbanden sich mit Kriegsende und der Niederlage gerade auch in Deutschland neue Hoffnungen, so suchten parallel hierzu noch immer hunderte-tausende »Displaced Person« nach ihren Angehörigen. Der



Die Gezeichneten (1948)



A Foreign Affair (1948)

© DFF – Deutsches Filminstitut & Filmmuseum



© iStock

Ost-West Konflikt bahnte sich in den ersten Friedenstagen seinen Weg, Kriegsgewinnler, Verlierer und Sieger hinterließen auch ihre filmischen Spuren, denen die Filmreihe 80 Jahre nach Kriegsende folgt.

DK

■ **Ich war neunzehn**

Di 6. Mai 2025
17:30 Uhr
R.: Konrad Wolf,
Deutschland, 1968

■ **The Search**

Di 13. Mai 2025
18:00 Uhr
R.: Fred Zinnemann,
USA, 1948

■ **Asche und Diamant**

Di 20. Mai 2025
18:00 Uhr
R.: Andrzej Wajda,
Polen, 1958

■ **A Foreign Affair**

Di 27. Mai 2025
17:30 Uhr
R.: Billy Wilder,
USA, 1948

Kooperation:
· DFF – Deutsches Filminstitut &
Filmmuseum
· Evangelische Akademie Frankfurt

9 €/7 € pro Film

■ **Kapitalismus am Limit?**

Sozialphilosophischer
Thementag
Sa 10. Mai 2025
9:30–16:30 Uhr

Im Frühjahr 2024 haben die Autoren der »Imperialen Lebensweise«, die Politikwissenschaftler Dr. Markus Wissen und Dr. Ulrich Brand, neue politökonomische Antworten auf die spätkapitalistische Todesstarre und Systemblockade vorgelegt: »Kapitalismus am Limit«. Sie fragen: Lässt sich ein Grüner Kapitalismus realisieren? – Und könnte dieser tatsächlich die ökologischen und sozialen Krisen lösen?

Oder werden autoritäre Politiker:innen das fossile System und unsere imperiale Lebensweise mit Gewalt sichern? Welche Auswirkungen haben die zunehmenden globalen politischen Spannungen auf eine wirkungsvolle Klimapolitik? Ihre Bausteine einer solidarischen Alternative: Selbstbegrenzung, Resilienz, Vergesellschaftung und transformative Zellen! Wir befragen kritisch aus unterschiedlichen Perspektiven die Dignität Ihrer Krisenbeschreibung, die Überzeugungskraft und die Reichweite ihrer Gesellschaftstheorie als eingreifende Systemtransformation.

TW

- Dr. Ulrich Brand, Politikwissenschaftler, Professor für Internationale Politik an der Universität Wien, Co-Autor von „Imperiale Lebensweise“ und „Kapitalismus am Limit“, Wien
- Dr. Rainer Hank, Wirtschaftsjournalist, Publizist, Frankfurter Allgemeine Zeitung (FAZ), Frankfurt
- Ulrike Herrmann, Wirtschaftsjournalistin, Publizistin, Tageszeitung (TAZ), Berlin
- Prof. Dr. Hans-Jürgen Urban, geschäftsführendes Vorstandsmitglied der IG Metall, Honorarprofessor für Soziologie an der Friedrich-Schiller-Universität Jena, Frankfurt
- Prof. Dr. Stefanie Hürtgen, Sozialwissenschaftlerin, Universität Salzburg

29 €/19 €

Eine Bezuschussung durch die Bundeszentrale für politische Bildung wurde über die AKSB beantragt.



■ Kirche und koloniales Erbe

Tagung
15. + 16. Mai 2025 (Do + Fr)
Katholische Akademie Aachen

Die Rolle und Beteiligung der christlichen Kirchen am Kolonialismus ist bisher nur unzureichend erfasst und aufgearbeitet. Dennoch wurde der postkoloniale Diskurs auch in Theologie, Kirchen und Gemeinden rezipiert und hat Denkprozesse und Diskussionen angestoßen. Wie kann die Kolonialgeschichte der katholischen Kirche aufgearbeitet werden? Was ist bisher geschehen und was muss noch

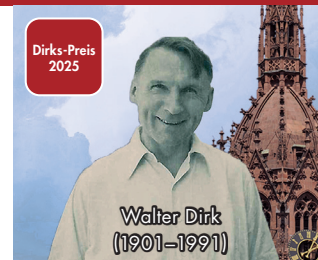
geschehen? Um diesen Fragen nachzugehen und Anstöße für die weitere Debatte zu geben, haben sich erstmalig die Akademien mehrerer Bistümer gemeinsam auf den Weg gemacht, um das Thema in den Fokus zu rücken und voranzutreiben. DK

Kooperation:

- Bischöfliche Akademie des Bistums Aachen
- Katholische Akademie des Bistums Dresden-Meißen
- Akademie Franz-Hitze Haus Münster

Weitere Informationen:
www.bak-ac.de

© Wikipedia



© Foto Bröckling, Montage Cothelg

Walter-Dirks-Preisverleihung

Sa 17. Mai 2025
16:00–22:00 Uhr

Der Frankfurter Publizist, Pazifist und Sozialist Walter Dirks war ein Jahrhundertmann; er hat das 20. Jahrhundert kommentiert.

16:00–18:30 Uhr
Preisnehmer:innen-Gespräch
19:30 Uhr
Abendgebet im Dom
20:00 Uhr
Walter-Dirks-Preisverleihung
im Dom
21:00 Uhr
Empfang im Haus am Dom

Kooperation:

- Haus der Volksarbeit e. V.
- Bitte anmelden:
hausamdom@bistumlmburg.de
Eintritt frei

TW



■ **Zukunft verpflichtet**

Buchvorstellung, Gespräch
 Modernes Unternehmertum
 für ein lebenswertes Land
 Di 3. Juni 2025
 19:00–21:00 Uhr

Ob wir den künftigen Generationen einen lebenswerten Planeten hinterlassen und unsere Soziale Marktwirtschaft in die Zukunft führen können, entscheidet sich in der Wirtschaft, die sich dafür neu erfinden muss: Innovativ und verantwortungsvoll. GH

· Dr. Thomas Fischer,
 CEO Allfoye Management-
 beratung, Düsseldorf

7 €/5 €



■ **Heia Safari. Die Legende von der deutschen Kolonialidylle in Afrika**

Dokumentarfilm
 von Ralph Giordano
 Filmseminar
 3., 10., 17. Juni 2025
 jeweils 18:00 Uhr (dienstags)

Die Ausstrahlung von Ralph Giordanos Dokumentarfilm am 5. und 6. Oktober 1966 in einer Doppelsendung im Ersten Programm löste einen Skandal aus, so dass der

WDR sich am 9. Februar 1967 gezwungen sah, die Aufzeichnung einer Podiumsdiskussion, an der unter anderem Historiker und Museumsleiter, ein Vertreter des Afrika-Vereins, Ralph Giordano und der verantwortliche Redakteur Dieter Gütt teilnahmen, auszustrahlen. Die Reaktionen fielen unter anderem deswegen so vehement aus, da Giordano hier den Mythos der „sauberen“ Kolonialmacht Deutschlands kritisch hinterfragte und den Völkermord an den Herero und Nama als solchen erstmals benannte. DK

5 €/4 € pro Abend

Die Alte Woermann-Faktorei in Kamerun © Wikipedia [2]

■ **Königin in der Fremde**

Soirée am Dom
 Do 12. Juni 2025
 19:30–21:30 Uhr

»Europa« als Kommunikationsgemeinschaft meist christlicher Staaten ist auch durch das Netzwerk jener Heiraten entstanden. Erstmalig zeigt Michael Borgolte die Anfänge der europäischen Bündnisse zwischen dem 5. und 11. Jahrhundert mit Fokus auf in dieser Zeit geschlossene politische Ehen auf. Durch biografische Skizzen wird deutlich, dass die meisten die ihnen gestellte Aufgabe annahmen, andere sich auflehnten, sehr viele aber ihren Status als »Heiratsmigrantinnen« auch als eine Chance zur Gestaltung des eigenen Lebens nutzten.

LJ, DK

· Prof. Dr. Michael Borgolte,
 Berlin

7 €/5 €



Aeham Ahmad und Andreas Lukas



© freidion GmbH, privat

■ „Ankommen ...!? – Wie schaffen wir das?“

Konzertlesung
Sa 14. Juni 2025
19:00–20:30 Uhr

Aeham Ahmad, geboren in Damaskus, ist klassisch ausgebildeter Pianist. 2015 floh er aus Syrien. In seiner Musik, die er als „Modern Classic Jazz Mix“ bezeichnet, verbindet er Virtuosität mit dem Gedanken der Hoffnung für die Menschen auf Frieden, wofür er u.a. mit dem Beethoven Preis ausgezeichnet wurde. Zusammen mit dem preisgekrönten Autor Andreas Lukas entstand das neue Buch „An-

kommen!? – Wie schaffen wir das?“, welches sie eindrucksvoll in diese Konzertlesung umgesetzt haben, ein Erlebnis, bei dem Musik und Worte Hand in Hand gehen. Während Aeham Ahmad am Piano virtuose Stücke spielt, liest Andreas Lukas Passagen, die oftmals in direktem Dialog zur Musik stehen und unter die Haut gehen.

DK

- Aeham Ahmad, Pianist
- Andreas Lukas, Autor

Kooperation:
· Artes e.V.

15 €/12 €



© Hessisches Sozialforum

HESSISCHES SOZIALFORUM

■ Sozialökologische Krise in Hessen. Was tun?

Thementag
Sa 28. Juni 2025
9:00–17:00 Uhr

Inmitten der Vielfachkrise findet das nächste Sozialforum statt: die schwarzrote Landesregierung plant deutliche Kürzungen im Sozialbereich. Wir fragen, wie kann eine sozialökologisch gerechte Landespolitik neu ausgerichtet werden, die alle mitnimmt? Zivilgesellschaftliche Organisationen, Kirchen und Gewerkschaften aus Hessen werden in diesem Sozialforum drängende Fragen benennen

und politische Vorschläge zur Bewältigung entwickeln. TW

Hybridveranstaltung
Bitte anmelden:
hausamdom@bistumlimburg.de

Kooperation:
· Trägerkreis Hessisches Sozialforum

Eintritt frei

DIE SCHÖNEN KÜNSTE

„Denk was du willst, **ich bin's**; du kannst mir sicher trauen ...“

Shakespeare, Ein Sommernachtstraum





© Ben Kinabe

Isaac Dentler

JUGENDLITERATUR

10 KLASSENZIMMER-
LESUNGEN

Mit Isaac Dentler

Für Schulklassen vor Ort
Termine nach Absprache

kostenfrei



Annika Reber

■ **Über den Dächern
von Jerusalem**Von Anja Reumschüssel
(ab 13 J.)
1947/48: Tessa und Mo
2023: Anat und Karim

Vier junge Menschen in Jerusalem. Ihre spannenden und untrennbar miteinander verwobenen Geschichten geben erhellende Perspektiven frei auf die Wurzeln des Konflikts im Nahen Osten.

■ **Wolf**

Von Saša Stanišić (ab 11 J.)

Ein Ferienlager im Wald. Alle können Teil der Gruppe sein. „Was, wenn es aber einen gibt, der von den anderen nochmal andersiger gemacht



© Carlsen Verlag [2]

wird? Einen, der überall unwillkommen ist?“ Eine brillante Erzählung über Freundschaft und Mut.

Aus den Empfehlungslisten des Katholischen Kinder- und Jugendbuchpreises und des Deutschen Jugendliteraturpreises
Informationen und Anmeldung: Gabriele Fachinger
bibliothek@st-angela-schule.de,
T: 06174-923 13 95 LS

Kooperation:

- Amt für katholische Religionspädagogik Frankfurt
- St. Hildegard-Schulgesellschaft

Mit freundlicher Unterstützung:

- Carlsen Verlag
- Crummenauer-Stiftung
- Gesamtverband Frankfurt

■ **Zusammenhalt.
Wenn Bäume unsere
Sehnsucht speichern**Aktuelle Literatur zum
Klima- und Lebenswandel
Mo 20. Januar 2025
Ev. Gemeindehaus Bad Soden
15:45–17:00 Uhr

Verliebte, Verschleppte, Treehugger, Holzfäller – ob sie den Lindenbaum besingen, ein letztes Gesicht in die Goethe-Eiche schnitzen, auf Mammutbäumen gegen die Rodung protestieren: Ihre Geschichten von Bäumen erzählen von einer Seelenlandschaft und dem Zugriff der Gesellschaft auf die Natur. Texte von Poschmann, Powers, Lunde, Thielemann, Cassola, Nikolic, Ritchie, Lehnert, Goethe, Müller u. a. LS

· Dr. Lisa Straßberger,
Konzeption und Lesung

Kooperation:

- kfd Bad Soden
- EKHN Familienzentrum
Bad Soden

Eintritt frei



LANGER TAG DER BÜCHER

8 Frankfurter Verlage –
8 Autoren und Autorinnen
im Gespräch
Bouquinist:innen im Foyer
So 16. Februar 2025
11:00–19:00 Uhr

11:00 Uhr
■ **Rudi Deuble (Herausgeber):**
Peter Kurzeck –
Frankfurt Paris Frankfurt
Philipp Werner,
Moderation

12:00 Uhr
■ **Hans Riessamen:**
Nie gefragt – nie erzählt
Rafael Herlich, Bilder
Simone Wagenhaus,
Moderation

13:00 Uhr
■ **Rebecca Lyson**
(Übersetzung):
Rachel Jedinak –
Wir waren nur Kinder
Dr. Lisa Straßberger,
Moderation

14:00 Uhr
■ **Eldad Stobetzki:**
Rutschfeste Badematten
und koschere Mangos
Robin Schmerer,
Moderation

15:00 Uhr
■ **Felix Lindner:**
Mit Thomas Mann
durch das Jahr
Sascha Michel,
Moderation

16:00 Uhr
■ **Axel Dielmann**
mit Schülerinnen
und Schülern:
Muschelrufe

17:00 Uhr
■ **Amanda Lasker-Berlin:**
Madonnen
Annette Reschke,
Moderation

18:00 Uhr
■ **Stefan Geyer:**
Der Stadtwanderer
Cristina Henrich-Kalveram,
Moderation

Kooperation:
· Florian Koch (Kultur am Main)
· Frankfurter Publikumsverlage

Eintritt frei

Zum 150. Geburtstag
■ **Rainer Maria Rilke**
oder Das offene Leben
Sandra Richter
mit Biographie und Bildern
Di 25. Februar 2025
19:30–21:00 Uhr

Rilke lebte in schwierigen Zeiten, und er verarbeitete sie mit einer Wucht, die vielleicht nur im Angesicht existenzieller Bedrohung glaubhaft wirkt. Er schuf einen der ersten modernen Romane und epochemachende Gedichtzyklen, deren Ausdruckskraft bis heute nachwirkt. Sandra Richter schöpft aus neuen Quellen und hinterfragt Rilkes Selbststilisierung.

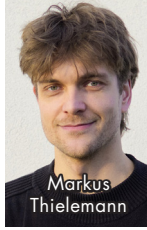
LS

· Sandra Richter, Direktorin
des Deutschen Literaturarchivs
Marbach

7 €/5 €



© C.H. Beck Verlag



© Gregor Keszertzyk



© Penguin Verlag München



© Oliver Tamagnini



© Berlin Verlag



© Maximilian Heinrich



■ Markus Thielemann »Von Norden rollt ein Donner«

Soirée am Dom
Sein Roman im Gespräch
Do 3. April 2025
19:30–21:00 Uhr

Der Wolf ist zurück in der Lüneburger Heide. Psychogramm einer Sehnsuchtslandschaft: Familienbetrieb zwischen Zusammenhalt und Fliehkraft, Lokalpolitik in den Fängen von Trotz und Fremdbestimmung, dünnhäutige Erinnerungen durchwachsen von Zwang, Scham und Verbrechen. Der 19-jährige Jannes hat ein feines Gespür für die Unruhe, nicht nur bei seinen Schafen. LS

· Markus Thielemann, Autor

7 €/5 €

FRANKFURT LIEST EIN BUCH

■ Mike Josef mit »Nachbeben«
von Dirk Kurbjuweit
Lesung, Gespräch
Di 22. April 2025
19:00–20:30 Uhr

Eine literarische Chronik der 1990er Jahre und der deutschen Währungsgeschichte. Setting ist neben Frankfurt vor allem der Kleine Feldberg, wo ein Seismograph die Wellen und Schwingungen der großen Welt genauso wie die Gefühlslagen und zwischenmenschlichen Spannungen der Romanfiguren einfängt. JV

- Mike Josef, Oberbürgermeister der Stadt Frankfurt
- Prof. Dr. Joachim Valentin, Haus am Dom, Einführung

Eintritt frei

■ Pierre Jarawan »Frau im Mond«

Multimedialesung zum Libanon,
Soirée am Dom
Do 5. Juni 2025
19:30–21:00 Uhr

Der Poetry Slam-Meister schreibt über den Libanon, dort liegen seine Wurzeln. Seine große Erzählung spannt den Bogen zwischen Beirut und Kanada von der Lebanese Rocket Society (1966) bis zur Explosion im Hafen von Beirut (2020). Persönliche Fotografien aus dem Libanon und historisches Material verbindet er mit Lesepassagen und fundierten Erklärungen zur Lage im Nahen Osten. LS

· Pierre Jarawan, Schriftsteller

7 €/5 €

MORGEN ABEND FESTIVAL

U20 Slam &
Kreative Workshops
Do 3. Juli 2025
17:30–22:00 Uhr

Zusammenhalt – schöne Idee. Meistens nicht da, wenn man ihn braucht. Grade stehen sich die unterschiedlichen Gruppen ziemlich unversöhnlich gegenüber. MORGEN ABEND: Beim U20 Poetry Slam ist Platz für beißende Kritik und neue Ideen. Nur raus damit! Das Publikum klatscht euch nach vorn. Die kreativen Workshops sind was für Auge, Ohr und Stimme.

Probiert euch aus in kleiner Runde mit professioneller Unterstützung. Und schaut den Künstler:innen zu, was sie am Abend präsentieren. LS/LJ/JL

■ Kreative Workshops

17:30–19:30 Uhr

■ U20 POETRY SLAM

featuring guests

20:00–22:00 Uhr

Moderation:

· Dirk Hülstrunk

Kooperation:

· Heinrich-Böll-Stiftung

Nähere Informationen, Anmeldung zu den Workshops:



Eintritt frei



LITERATURLOUNGE

11:00 Uhr

(sonntags)

· Martin Maria Schwarz
(hr2-kultur), Moderation
und andere

■ C. Bernd Sucher

»Rahels Reise«

So 5. Januar 2025

■ Hans Platzgumer

»Die ungeheure Welt
in meinem Kopf«

So 2. Februar 2025

Moderation:

· Petra Fehrmann, hr2-kultur

■ Katja Lange-Müller

»Unser Ole« und
»Essays und Briefe«

So 9. März 2025

Moderation:

· Hadwiga Fertsch-Röver

■ Tanja Kinkel

»Im Wind der Freiheit«

So 6. April 2025

■ Lesenswert

So 27. April 2025

· Sandra Kegel,
Literaturkritikerin FAZ
· Christoph Schröder,
Literaturkritiker

■ Maren Wurster

»Hier bleiben können wir
auch nicht«

So 4. Mai 2025

■ Aicha Bouabaci

»Begegnungen Algerien –
Deutschland«

So 25. Mai 2025

Moderation und Übersetzung:

· Margrit Klingler-Clavijo

■ Simone Scharbert

»Für Anna«

So 1. Juni 2025

■ Nicola Förg

»Verdammte Weiber«

So 6. Juli 2025

Ein Irmi-Mangold-Krimi

■ Henning Ziebritzki

»Brand«

So 3. August 2025

Eintritt frei



Axel Dielmann
Triz. Baumchronist

Kunst-Erzählung

PalmArtPress



Ewart Reder



Axel Dielmann

© iStock, PalmArtPress, privat

LESUNG

■ Die Normalen und die Komischen

Lesung und Gespräch

Ewart Reder

Komisch, daß wir nicht merken,

daß wir komisch sind

Axel Dielmann

»Triz. Baumchronist«

Fr 4. April 2025

19:30–21:00 Uhr

Haus am Dom

Mehrheitsmenschen geben die
Norm ab und den Ton an.

Ewart Reder durchschaut ihre

Normalität auf Skurriles und

Sonderbares. Axel Dielmann

folgt einem autistischen Jun-

gen, der ausschließlich über

Kunst mit seiner Außenwelt

kommuniziert, umso lebhafter,
je verrückter diese Kunst den
Normalen erscheint. Ein unter-
haltsamer Abend mit viel Ko-
mik diesseits und jenseits eines
Grabens, der weniger tief ist,
als die meisten sich einbilden.

STS

- Axel Dielmann,
Autor und Verleger
- Ewart Reder, Autor
- Dr. Stefan Scholz,
Moderation

7 €/5 €



© Theater Willy Praml

THEATERNACHLESEN

■ Durchblick auf höchster Ebene

Hölderlin Hyperion.

Zur Sonne! Zur Freiheit!

Podiumsdiskussion,

Publikumsgespräch

Mo 7. April 2025

19:30–21:00 Uhr

Haus am Dom

Im Mythos zeugen die Titanen

Hyperion – der Höhere – und

Theia – die Schau – Helios,

den Sonnengott, der den Na-

men seines Vaters als Beinam-

en führt. Hölderlins Hype-

riion steigt auf, sonnengleich,

in die höchsten Höhen, von

wo aus betrachtet alles harmo-

nisch immer schon eins war
und künftig wieder eins wer-
den wird, im Kreislauf der Na-
tur, und er steigt hinab, wie
der Sonnengott, in die Unter-
welt menschlicher Geschichte,
die aller Harmonie widerstrei-
tet. Es bräuchte einen höheren
Menschen, der sich selbst ver-
gäße im großen Ganzen, um
im Kleinklein zu sich selbst zu
kommen – einen Hyperion –
die Quadratur des Kreises.

STS

- Ensemble des Theaters
Willy Praml
- Michael Weber, Regisseur
- Dr. Lisa Straßberger, Litera-
turwissenschaftlerin
- Dr. Stefan Scholz, Theologe

Eintritt frei

Aufführungen im Theater Willy Praml

Premiere: 21.3.2025, 19:30 Uhr

22., 27., 30.3.

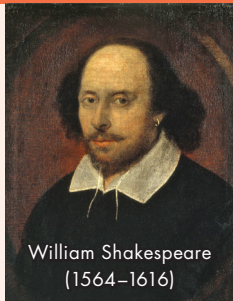
2., 5., 6., 25., 26., 27., 30.4.

1., 2., 3., 10., 11.5.

jeweils 19:30 Uhr



Miguel Klein Medina

William Shakespeare
(1564–1616)

© Szymon Stepniak, Wikipedia

■ Kobold im Raum der Möglichkeiten

„Ein Sommernachtstraum“
von William Shakespeare
Inszenierung Schauspiel
Frankfurt

Di 6. Mai 2025
19:30–21:00 Uhr

Die Liebe im Tageslicht staats-
tragender Ordnung oder im
Mondlicht verborgener Träume:
Puck bringt Menschen und
Grenzen in Bewegung und die
Identitäten verflüssigen sich.
Die (alb-)traumhafte Komödie
feiert das Theater im Theater
mit Komik, Wechselspiel, To-
desangst und Zaubertänken.
Eine Probe auf das, was uns
(vermeintlich) zusammenhält. LS

- Lukas Schmelmer,
Dramaturgie
- Miguel Klein Medina,
Ensemble Schauspiel
Frankfurt
- Dr. Stefan Scholz, Theologe
- Dr. Lisa Straßberger,
Literaturwissenschaftlerin
- u. a.

Eintritt frei

**Aufführungen im
Schauspiel Frankfurt**
7.2.2025 (Premiere)
8., 10., 13., 14., 19.2.2025
5., 24., 27., 29.3.2025
5., 13., 19.4.2025

Alle Infos:
www.schauspiel frankfurt.de



Parthia Missa Solemnis, Anfang des Kyrie, Wikipedia

Ludwig van Beethoven
(1770–1827)

Wikipedia

KONZERT

■ Dona nobis pacem

Friedenssehnsucht – ungestillt
Podiumsdiskussion
Domkonzerte e. V.

Ludwig van Beethoven
Missa Solemnis
Di 7. Mai 2025
19:30–21:00 Uhr
Haus am Dom

Beethovens monumentale Mis-
sa Solemnis lässt jenseits der
Konventionen ihrer Gattung
die Sphären des Himmlischen,
des Irdischen und die Wir-
kung des allmächtigen Gottes
auf das menschliche Individu-
um unmittelbar erfahrbar wer-
den. Wie wird Beethovens

Suche nach dem unnahbaren
Gott, die „Bitte um innern und
äußeren Frieden“ und das „Von
Herzen – möge es wieder –
zu Herzen gehen“ hörbar? STS

- Andreas Boltz,
Dommusikdirektor
- Dr. Stefan Scholz, KARM
- u. a.

Eintritt frei

**Aufführungen im
Frankfurter Kaiserdom**
23., 24.5.2025, 20:00 Uhr

Solisten, Vocalensemble
am Frankfurter Kaiserdom,
Neumeyer Consort,
Leitung: Andreas Boltz
Karten: www.frankfurtticket.de oder
Ticket-Hotline: 0 69-134 04 00
und an der Abendkasse



SINNBILDER

Kunstführungen mit
philosophisch-theologischen
Reflexionen STS

- Kunsthistoriker:innen
des Städel Museums
und Liebieghauses
- Pfr. David Schnell,
Evangelische Stadtkirchen-
arbeit Museumsufer
- Dr. Stefan Scholz, KARM

Eintrittspreis des Museums

SINNBILDER STÄDEL MUSEUM

■ Durchgeschüttelt

Do 23. Januar 2025
19:30–20:30 Uhr

Antonio Francesco Peruzzini
Landschaft mit zwei betenden
Mönchen, 1695–1697

■ Blitzgescheit?

Do 20. Februar 2025
19:30–20:30 Uhr

Hl. Georg (?)
Kopie nach Dosso Dossi
nach 1540

■ Getankt

Do 20. März 2025
19:30–20:30 Uhr

K.R.H. Sonderborg
Ohne Titel, 1979

■ Über den Wolken

Ostermontag 21. April 2025
15:00–16:00 Uhr

Franz Radziwill
Das rote Flugzeug, 1932

■ Streifzüge

Do 15. Mai 2025
19:30–20:30 Uhr

Max Slevogt
Blühender Flieder, ca. 1921

■ Zuckerschlecken

Pfingstmontag 9. Juni 2025
15:00–16:00 Uhr

Jacob van Walscapelle
Blumenstillleben, 1677

■ Schwieriges Erbe

Do 19. Juni 2025
19:30–20:30 Uhr

Ottmar Eilinger d. J.
Tod der Sophonisbe
ca. 1720–1725

■ Scharnierstelle

Do 17. Juli 2025
19:30–20:30 Uhr

Michael Buthe
Ohne Titel, ca. 1973



SINNBILDER STÄDEL MUSEUM – SPEZIAL

■ Blickwechsel

Do 28. Januar 2025
19:30–20:30 Uhr

Rembrandts Zeichnungen
In der Ausstellung.
Rembrandts Amsterdam
Online-Veranstaltung

Anmeldung erforderlich:
[programm.staedelmuseum.de/
kalender](http://programm.staedelmuseum.de/kalender) (nach Terminauswahl bitte
das Anmeldeformular ausfüllen)



**SINNBILDER
LIEBIGHAUS**

■ **Nichts leichter als das!**

Do 16. Januar 2025
19:30–20:30 Uhr
Geburt des Buddha aus der
Hüfte der Maya (Ganadara)
100–200 n. Chr.

■ **Von Angesicht zu Angesicht**

Do 27. März 2025
19:30–20:30 Uhr
Isa Genzken
Nofretete, 2018

■ **Grüne Soße**

Do 22. Mai 2025
19:30–20:30 Uhr
Isa Genzken
Flugzeugfenster, 2011
Medusa de Ipogeo dei
Cristallini

■ **Federleicht**

Do 24. Juli 2025
19:30–20:30 Uhr
Hans Multscher
Hl. Dreifaltigkeit, um 1450

Anmeldung erforderlich:
programm.liebieghaus.de/kalender,
(nach Terminauswahl bitte das
Anmeldeformular ausfüllen)

Evtl. Restkarten an der Abendkasse
Inhaber Museumsufercard
freier Eintritt nur an der Kasse
Eintrittspreis des Museums

**PHILOSOPHIE TRIFFT KUNST
MUSEUM FÜR
KOMMUNIKATION
FRANKFURT**

· Dr. Stefan Scholz, KARM

■ **Schneller als die Füße tragen**

Gestauchte Zeit
Mi 9. April 2025
18:00–19:00 Uhr
Hayashi Okaso
Japanischer Postläufer
Japan, 1868–1898

Je schneller eine Nachricht zu-
gestellt wird, umso rascher
kann sie die Reaktion auslö-
sen, die sie beabsichtigt, ein
entscheidender Vorteil, beson-
ders in militärischen und wirt-
schaftlichen Angelegenheiten.
Technische Transportmittel ver-
leihen der Botschaft Flügel,
die Zeit wird gestaucht. Be-
schleunigung verändert Kom-
munikation.

■ **Überall gegenwärtig**

Gestauchter Raum
Mi 14. Mai 2025
18:00–19:00 Uhr
Yoko Terauchi
Hot-Line 62
London, 1986

Zeitgleiche Datenübermittlung
erlaubt, an mehreren Orten zu-
gleich zu sein und an dortigen
Geschehnissen teilzuhaben.
Der Körper bleibt an Raum und
Zeit gebunden. Gedanken,
Vorstellungen, Phantasien könn-
en, durch Nachrichten ange-
regt, überall und nirgends sein.
Der Mensch als Kosmopolit.

■ **Superhirn**

Information ist alles
Mi 25. Juni 2025
18:00–19:00 Uhr
Antoine Otto
Der große Saal des Haupt-
telegraphenamtes in der Franzö-
sischen Straße zu Berlin
Berlin, 1908

Das Gehirn als Rechenzentrum
stellt alles technisch Herstell-

bare in den Schatten. Netzwerke relativieren die kommunizierenden Individuen und machen sie zu Schaltstellen einer universalen Kommunikation. Kommunikative Teilhabe wandelt das Selbstverständnis des Menschen.

■ Die Macht der Algorithmen

Die Allwissenheit des Apparates
Mi 25. Juli 2025
18:00–19:00 Uhr
Secret Office at the
General Post-Office
London 1844

Kennen Algorithmen die Menschen besser, als sie sich selbst kennen? Sie schalten Fehlerquellen aus, erkennen Gefahrenpotentiale, berechnen Wünsche. Der gläserne Mensch – das Ende jeder Kommunikation. STS

Anmeldung:
hausamdom@bistumlimburg.de

Eintrittspreis des Museums 8 €/4 €
Inhaber Museumsufercard freier
Eintritt, zzgl. 4 € für die Veranstaltung



PHILOSOPHISCHE STREIFZÜGE MUSEUM SINCLAIR-HAUS BAD HOMBURG

Kunstführungen und
philosophische Reflexionen
in der Ausstellung

Pflanzengespür

16.3.–17.8.2025
Museum Sinclair Haus
Bad Homburg
(Adresse siehe Seite 55)

■ Haben Pflanzen eine Seele?

Do 3. April 2025
17:00–18:00 Uhr

„Seele“ ist ein philosophischer Begriff, um Leben in all seinen Aspekten in den Blick zu nehmen. Manche Philosophen sahen Pflanzen in derselben Weise beseelt wie Tiere und Menschen, andere sprachen ihnen nur niedrige Seelenteile zu, wieder anderen galten Pflanzen lediglich als Dinge. Naturwissenschaftliche Erkenntnisse und Kunst, philosophisch reflektiert, bringen Annäherungen an die Frage, von welcher Art pflanzliches Leben ist. STS

■ Haben Pflanzen Rechte?

Do 15. Mai 2025
17:00–18:00 Uhr

Allgemeingültige Menschenrechte sollen die Würde jedes Menschen an jedem Ort zu jeder Zeit garantieren. Der Natur im Ganzen und Tieren im Besonderen werden vereinzelt Rechte zugesprochen, die sie gegen Menschen geltend machen können. Gilt dies auch für Pflanzen? Im Gang durch die Ausstellung eine Suche nach philosophischen Antworten. STS

· Dr. Stefan Scholz, KARM

Tickets & Programm:
tickets.museum-sinclair-haus.de
Oder an der Museumskasse
zu den Öffnungszeiten.
www.museum-sinclair-haus.de
9 €



**KUNST & RELIGION
LANDESMUSEUM
WIESBADEN**

Kunstführungen mit
philosophisch-theologischen
Reflexionen

Kunst und Welt verstehen im Dialog. Die dem Kunstwerk eigenen Aussagen zu Gott, Welt und Mensch, zur ganzen Bandbreite existentieller Fragen, die uns Menschen berühren, wahrnehmen und reflektieren. STS

■ **form follows function**

Do 16. Januar 2025
18:30–19:30 Uhr
Walter Schnackenberg
Lena Amsel
1918

■ **Licht-Einfall**

Do 13. Februar 2025
18:30–19:30 Uhr
Jonas Weichsel
FC 190
(Indanthron Blau
und Zinnobergrün)
2016

■ **Ausgehfertig**

Do 13. März 2025
18:30–19:30 Uhr
Hans Christiansen
Blumenstilleben mit Hortensien
1. Viertel 20. Jh.

■ **Happy Easter!**

Do 10. April 2025
18:30–19:30 Uhr
Maria Marc
Stilleben mit Osterlamm
1909

■ **Hereinspaziert!**

Do 8. Mai 2025
18:30–19:30 Uhr
Dorothee von Windheim
Fassade III
(Fortezza de Basso, Florenz)
1975

■ **Out of the box**

Do 12. Juni 2024
18:30–19:30 Uhr
Rebecca Horn
Der Rabenbaum
2009–2011

■ **Die Vogelhochzeit**

Do 10. Juli 2025
18:30–19:30 Uhr
Pablo Picasso
Vase oiseau
1952

- Dr. Simone Husemann,
Kunsthistorikerin,
Kath. Erwachsenenbildung
Wiesbaden
- Dr. Stefan Scholz, KARM

Eintritt Museum:
Teilnehmende Kunst & Religion 3 €



**TWIST
KUNST VIS-A-VIS
PHILOSOPHIE
MUSEUM REINHARD ERNST**
Kunstführungen mit theologisch-
philosophischen Reflexionen

Der Mäzen Reinhard Ernst sammelt abstrakte Kunst nach 1945. In Wiesbaden hat er für seine Sammlung ein eigenes Museum errichtet. In der Reihe TWIST werden an jedem Termin zwei Kunstwerke aus kunsthistorischer und philosophischer Perspektive betrachtet und erschlossen. Drei Zeitreisen in die Kunst des 20.



© Reinhard & Sonja Ernst-Stiftung, Museum Reinhard Ernst, Foto Helbig Marburger

und 21. Jahrhunderts, um das Gespür für die Deutung der eigenen Zeit zu vertiefen. STS

- **Aschermittwoch 5. März 2025**
- **Mi 21. Mai 2025**
- **Mi 2. Juli 2025**

Jeweils 17:00–18:00 Uhr

- Dr. Simone Husemann, Kunsthistorikerin, Katholische Erwachsenenbildung Wiesbaden
- Dr. Stefan Scholz

Anmeldung jeweils eine Woche vor Veranstaltung:
T 0611-174120 oder
keb.wiesbaden@bistumlimburg.de

Eintrittspreis des Museum



IKONENABENDE IM IKONENMUSEUM

Kunsthörungen mit theologisch-kulturwissenschaftlich-kunsthistorischen Reflexionen
STS

■ **Maria – die neue Eva**

Mi 15. Januar 2025
18:30–19:30 Uhr

In der Ausstellung:
IKONA. Weibliche Heilige
Museum für angewandte
Kunst

(Adresse siehe Seite 55)

■ **Gotteswort aus Frauenmund**

Mi 12. Februar 2025
18:30–19:30 Uhr
Hl. Tekla
Rußland 19. Hl.
Hl. Paulus
Rußland, 18. Hl.

■ **Dreieinheit = Gastfreundschaft**

Mi 12. März 2025
18:30–19:30 Uhr
Was die Trinitätsikone von
Rublev weggelassen hat.

■ **(Vor)Letzter Akt**

Mi 16. April 2025
18:30–19:30 Uhr
Angelo Bissaman
Kreuzabnahme
Um 1530

■ **Ikonen für die Ohren**

Mi 14. Mai 2025
18:30–19:30 Uhr
Geistliche Gesänge
zu Ikonenmotiven

■ **Schrift-Zeichen**

Mi 18. Juni 2025
18:30–19:30 Uhr
Evangeliar
Lemberg, Lwow, Lviv 1690

- PD Dr. Harmjan Dam, Theologe
- Dr. Konstanze Runge, Ikonenmuseum
- Pfr. David Schnell, Evangelische Stadtkirchenarbeit Museumsufer
- Dr. Stefan Scholz, KARM

6 €/4 €

Freunde und Förderer des Ikonenmuseums frei
Im Museum für Angewandte Kunst:
Eintrittspreis des Museums

VORTRÄGE ZUR KUNST

■ **Das Haupt Johannes des Tüfers?!**

Vortrag
Ein spektakulärer Reliquienfund auf der Insel Sweti Iwan
Di 18. Februar 2025
19:30–21:00 Uhr
Haus am Dom

2012 entdeckte ein Archäologenteam auf der bulgarischen Schwarzmeerinsel Sweti Iwan unter dem Altar einer Kirchenruine aus dem 6. Jh. ein Reliquienkästchen. Indizien deuten darauf hin, dass das Haupt Johannes des Tüfers sich darin befindet. Dr. Cherneva hat als Restauratorin die Ausgrabungen und ihre Auswertung begleitet. Aus erster Hand berichtet sie von der Unternehmung und den wissenschaftlichen Ergebnissen.

- Dr. Daniela Cherneva, Restauratorin

5 €



■ **Lebenspendende Erinnerung**

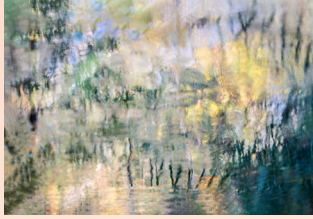
Vortrag
Das Wetter-Retabel
Mo 10. März 2025
19:30–21:00 Uhr
Haus am Dom

Das Wetter-Retabel (ehem. Stiftskirche St. Maria/ Marburg-Biedenkopf), entstanden um 1240, ist eine der frühesten erhaltenen Altartafeln nördlich der Alpen. An ihm lässt sich die liturgische Totengedenkpraxis im Mittelalter nachvollziehen. Den Verstorbenen gebührte ein Platz mit den Lebenden. Die

Auferstehung Christi begründet Hoffnung auf Ewiges Leben. Leben und Tod verschränken sich über menschliches und göttliches Erinnern.

- Dr. Rita Delhées, Kunsthistorikerin

5 €



FOTOAUSSTELLUNG

7.5.–26.6.2025

Manfred Koch:

MEERHIMMELLAND und
WASSERFARBEN |
WASSERZEICHEN

■ Vernissage

Di 6. Mai 2025

18:30 Uhr

Zwei Werkreihen, in denen »Wasser« eine grundlegende Rolle spielt: abstrahierte filmische Landschaften, minimalistisch, an Malerei erinnernd und Spiegelungen in der Wasseroberfläche, impressionistischer in den Farbspielen, aber auch bizarr, expressiv. JV

Eintritt frei



EXKURSIONEN

Museum Insel Hombroich

■ Kulturraum als Lebensform

Fr 16. Mai 2025

8:00–19:00 Uhr

Bitte bis 8.5.2025 anmelden:
keb.wiesbaden@bistumlimburg.de
oder T: 0611-174120

76 €
(inkl. Busfahrt, Eintritt, Führungen)

Natur, Kultur und Kunst werden auf Hombroich in einem feingesponnenen Netzwerk gegenseitigen Verweisens präsentiert. Kunst als kulturelle Äußerung formt den Naturraum. Der Kunst als Kulturform prägt den Raum der Natur und regt Menschen an, sich inspirieren zu lassen, ihrem Leben eine Form zu geben in einer durch Kunst gestalteten Kultur inmitten kunstvoll angelegter Natur. Philosophische und künstlerische Reflektionen leiten Wege und Blickrichtungen an diesem Tag.



- Dr. Simone Husemann, Kunsthistorikerin, KEB Wiesbaden
- Dr. Stefan Scholz, KARM

Veranstaltungsorte**Dom St. Bartholomäus**

Domplatz 1
60311 Frankfurt am Main
www.dom-frankfurt.de
(siehe Seite 16)

Evangelisches Gemeindehaus

Zum Quellenpark 54
65812 Bad Soden am Taunus
www.badsoden-evangelisch.de
(siehe Seite 42)

Ihre Einrichtung/Schule

Mit unserer Mobilen Klassen-
zimmerlesung kommen wir in
Ihre Kindergruppe/Schulklasse
(siehe Seite 42)

Ikonen-Museum

Stiftung Dr. Schmidt-Voigt
Brückenstraße 3–7
60594 Frankfurt am Main
www.museumangewandte-kunst.de/de/presse/ikonemuseum/
(siehe Seite 52)

**Liebieghaus Skulpturen
Sammlung**

Schaumainkai 71
60596 Frankfurt am Main
www.liebieghaus.de
(siehe Seite 50)

Museum für angewandte Kunst

Schaumainkai 17
60594 Frankfurt am Main
www.museumangewandte-kunst.de
(siehe Seite 52)

**Museum für Kommunikation
Frankfurt**

Schaumainkai 53
60596 Frankfurt am Main
(siehe Seite 49)

Museum Insel Hombroich

Minkel 2
41472 Neus
www.inselhombroich.de/de
(siehe Seite 54)

Museum Reinhard Ernst

Wilhelmstraße 1
65185 Wiesbaden
www.museum-re.de
(siehe Seite 51)

Museum Sinclair-Haus

Löwengasse 15
(Eingang Dorotheenstraße)
61348 Bad Homburg v. d. Höhe
www.museum-sinclair-haus.de
(siehe Seite 50)

**Museum Wiesbaden
Hessisches Landesmuseum
für Kunst und Natur**

Friedrich-Ebert-Allee 2
65185 Wiesbaden
www.museum-wiesbaden.de
(siehe Seite 51)

Stadtbücherei

Hasengasse 4
60311 Frankfurt am Main
www.frankfurt.de/service-und-rathaus/verwaltung/aemter-und-institutionen/stadtbuecherei
(siehe Seite 26)

Städel Museum

Schaumainkai 63
60596 Frankfurt am Main
www.staedelmuseum.de
(siehe Seite 48)

St. Leonhard

Am Leonhardstor 25
60311 Frankfurt am Main
www.dom-frankfurt.de/dompfarrei/kirchorte/st-leonhard
(siehe Seite 19)

Studienleiterinnen und Studienleiter



Prof. Dr. Joachim Valentin, JV
Direktor
**Referat Weltreligionen
und Neue Medien**
j.valentin@bistumlimburg.de



Dr. Daniela Kalscheuer, DK
**Referat Zeitgeschichte
und Interkulturelles**
d.kalscheuer@
bistumlimburg.de



Dr. Stefan Scholz, STS
**Referat Kunst
und Kultur**
Scholz.StefanScholz@
web.de



Dr. Johannes Lorenz, JL
**Referat Theologie und
Philosophie// Welt-
anschauungsbeauftragter**
j.lorenz@
bistumlimburg.de



PD Dr. habil.
Holger Dörnemann, HD
Referat Anthropologie
h.doernemann@
bistumlimburg.de



Dr. Lisa Straßberger, LS
Referat Literatur
l.strassberger@
bistumlimburg.de



Laura-Maria Joksimovic, LJ
**Referat Weltanschauungs-
fragen und Lebenskunst**
l.joksimovic@bistumlimburg.de



Dr. Georg Horntrich, GH
**Referat Wirtschaft
und Finanzen**
g.horntrich@
bistumlimburg.de



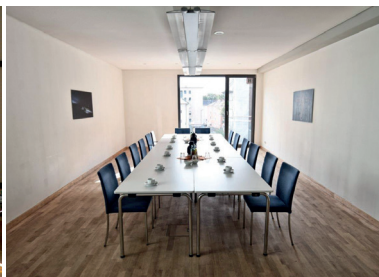
Dr. Thomas Wagner, TW
**Referat Arbeit und Soziales
in der Einen Welt**
th.wagner@
bistumlimburg.de



Großer Saal



Giebelsaal



Seminarraum 1



Seminarraum 3*

VERANSTALTUNGSRÄUME IM HAUS AM DOM

Dort, wo das Herz Frankfurts schlägt, zwischen Mainufer, Kaiserdom und Römer, liegt das 2007 eröffnete katholische Bildungszentrum HAUS AM DOM, in dem neben anderen Institutionen die Katholische Akademie Rabanus Maurus beheimatet ist. Ein Zentrum der Ruhe mitten im urbanen Leben; aber auch eine ideale Plattform für Kontakte, Gespräche, Netzwerken und Begegnungen. Mit der unmittelbar am Haus gelegenen U-Bahn sind Sie in fünf Minuten am Hauptbahnhof; die Shopping-Meile „Zeil“ erreichen Sie in fünf Minuten zu Fuß. Noch

kürzer ist der Weg in unser haus-eigenes Restaurant „Cucina delle Grazie“.

Zu Ihrer Verfügung stehen repräsentative Veranstaltungsräume mit modernsten Tagungs- und Moderationstechniken, professionellem Service und Catering – ob für Kongresse, Tagungen, Kundenevents oder Rahmenprogramme. Es besteht das Angebot für Videokonferenz- bzw. Präsenz-Veranstaltungen im Hybridmodus und Streamings (Live-Übertragungen). Auf unserer Dachterrasse mit Sicht auf die faszinierende Skyline, das Wahrzeichen der Finanzmetropole, gewinnen Sie selbst nach hitzigsten Diskussionen schnell wieder den Überblick.

Anfragen für externe Veranstaltungen richten Sie bitte an die Rezeption des Hauses am Dom, Telefon: (069) 800 8718-0
Mail: rezeption.had@bistumlimburg.de

RAUMANGEBOTE

Großer Saal + Empore, 213 qm
Großer Saal, 179 qm
Giebelsaal, 103 qm
Salon, 67 qm
Seminarraum 1, 46 qm
Seminarraum 2*, 31 qm
Seminarraum 3*, 44 qm
Seminarraum 4, 47 qm

* mit Verbindungstür

SERVICE

Die Katholische Akademie Rabanus Maurus ist eine Einrichtung des Bistums Limburg im katholischen Bildungszentrum Haus am Dom. Das vorliegende Programm enthält ihre Veranstaltungen im ersten Halbjahr 2025. Die Veranstaltungen der anderen im Haus am Dom untergebrachten Institutionen (vgl. www.hausamdom-frankfurt.de) werden eigens vorgestellt. Sofern nicht anders angegeben, finden die im Programm angezeigten Veranstaltungen im Haus am Dom statt. Den jeweiligen Raum weist die Monitoranzeige an der Rezeption aus.

EINTRITTSKOSTEN 1–8.2025

Veranstaltungsort	normal ermäßigt	
	Soirée, (Dom-)Gespräch, Film, Podiumsdiskussion, Vortrag	7 €
Thementag eintägig	29 €	19 €
Thementag zweitägig	40 €	25 €
Fachtagung	50 €	30 €
Thementag halbtags, Seminar, Lesekreis	20 €	10 €
Konzert, Lesung, Performance, Workshop oder	10 €	7 €
	15 €	12 €
Reihe im Städel-Museum, Museumsufercard Eintritt frei	3 €	–
Kinder Erwachsene		
Kindertheater, Figurentheater	2 €	4 €
Freier Eintritt oder außerordentliche Kostenregelungen sind unter der Veranstaltung aufgeführt.		

PLATZRESERVIERUNG EINTRITTSKARTEN

Tickets für unsere Veranstaltungen erhalten Sie an der Rezeption

im Haus am Dom (Öffnungszeiten Mo-Fr 9–17 Uhr, Sa 11–17 Uhr), an der Abendkasse, über <https://hausamdom.reservix.de/events> oder an den ADTicket-Vorverkaufsstellen. Eintrittskarten für die Thementage bitten wir Sie ebenfalls vorab über oben genannte Kanäle zu erwerben. Details zur Anmeldung zu den einzelnen Veranstaltungen finden Sie auf unserer Homepage www.hausamdom-frankfurt.de oder auf den rechtzeitig erscheinenden Einzelprospekten und/oder Plakaten. Eine gesonderte Anmeldebestätigung erfolgt nicht. Allgemeine Veranstaltungsinfos erhalten Sie auch unter der Telefonnummer 069-8008718-0

ERMÄSSIGUNGEN

Ermäßigte Preise gelten für: Schüler:innen, Auszubildende, Studierende (bis zum 30. Lebensjahr), Senior:innen (ab 65. Lebensjahr), Schwerbehinderte, Inhaber:innen der Ehrenamtskarte, des Frankfurtpasses und Erwerbslose. Die Gewäh-

rung der Vergünstigung bedarf des Nachweises. Eintritt bei Abendveranstaltungen für Kulturpass-Inhaber beträgt 1 €.

ÄNDERUNGEN

Kurzfristige Änderungen des Programms im Einzelfall sind vorbehalten. Änderungen werden auf unserer Webseite bekanntgegeben.

DATENSCHUTZ

(1) Die Katholische Akademie Rabanus Maurus ist eine Einrichtung des Bistums Limburg und unterliegt somit den Vorschriften des KDG (Gesetz über den kirchlichen Datenschutz) in der jeweils geltenden Fassung. Das kirchliche Datenschutzgesetz stellt sicher, dass die EU-Datenschutz-Grundverordnung erfüllt wird. (2) Zum Zweck der Verwaltung setzt die Katholische Akademie Rabanus Maurus automatisierte Datenverarbeitung ein; sie erhebt, verarbeitet und nutzt zum Zwecke der Abwicklung von Verträgen in-

soweit die Daten der Teilnehmer:innen. Sie beachtet dabei die gesetzlichen Vorgaben und insbesondere die Vorschriften des KDG. Die Akademie wird Ihre personenbezogenen Daten nur erheben, verarbeiten oder nutzen, soweit dies für die Abwicklung des Vertragsverhältnisses notwendig ist.

(3) Ohne Ihre ausdrückliche Einwilligung werden wir Ihre Daten nicht für Zwecke der Werbung oder Markt- und Meinungsforschung nutzen.

(4) Sie können jederzeit den Erhalt unseres Halbjahresprogrammes, Einzelprogrammen und/oder Newsletter abbestellen.

IMPRESSUM/V.i.S.d.P.

Prof. Dr. Joachim Valentin
Direktor der Katholischen Akademie Rabanus Maurus
Haus am Dom, Domplatz 3
60311 Frankfurt am Main
Telefon: 069-8008718-400
E-Mail: hausamdom@bistumlimburg.de
www.hausamdom-frankfurt.de
Gestaltung, Produktion: www.Gottselig.net



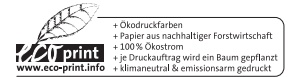


HAUS AM DOM, Katholische Akademie Rabanus Maurus

Telefon 069-800 8718-0 · www.youtube.com/hausamdom · www.facebook.com/hausamdom.frankfurt

www.instagram.com/hausamdom · hausamdom@bistumlimburg.de · www.hausamdom-frankfurt.de

Öffnungszeiten: Mo–Fr 9:00–17:00 Uhr · Sa, So 11:00–17:00 Uhr · bei Abendveranstaltungen auch länger



Immer aktuell: Unser digitaler
Veranstaltungskalender



Haus am Dom YouTube-Kanal

